

Mai 2014

Veranstaltungen und Berichte
aus Einrichtungen auf
anthroposophischer Grundlage
im Raum Hamburg

Erscheint monatlich

hinweis



Der erste Weltkrieg – vor hundert Jahren und heute

Artikel von Andreas Bracher, Historiker

 **recolution** organic | fair | social

bei

Marlowe
GREEN FASHION *nature*

bio
fair
nachhaltig

www.marlowe-nature.de

Bahrenfelder Straße 176
22765 Hamburg Ottensen
Tel: 040 22 60 48 90
Mo - Fr 11:00 - 19:30
Samstags 11:00 - 16:00

Beim Schlump 5
20144 Hamburg
Tel: 040 44 80 93 37
Mo - Fr 10:00 - 19:00
Samstags 10:00 - 16:00



In diesem Heft:

Der Erste Weltkrieg – vor hundert Jahren und heute

Artikel von Andreas Bracher, Historiker

Seite 5

Aus den Einrichtungen und Initiativen

Seite 11

Termine

Seite 14

Veranstaltungsanzeigen

Seite 27

Adressen

Seite 32

Impressum

Seite 38

Private Kleinanzeigen

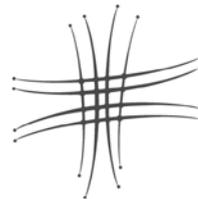
Seite 40

Titelbild auf der Vorderseite: „Grün wandert mit Lila“ Christine Pflug

ZUKUNFT GEBEN

Der „Hinweis“ wird herausgegeben von der Gemeinnützigen Treuhandstelle Hamburg e.V. (www.treuhandstelle-hh.de). Seit Gründung 1988 gestaltet Christine Pflug den Hinweis als eigenständigen Verlag zu Veranstaltungen von anthroposophischen Initiativen und Einrichtungen in der Region Hamburg. Neben den Terminen machen inhaltliche Artikel, Kunst und Beilagen zu besonderen Ereignissen aus allen Themen- und Lebensbereichen den „Hinweis“ zu einem Bestandteil des gesellschaftlichen und persönlichen Lebens in Hamburg.

Die Träger der Veranstaltungen, überwiegend gemeinnützige Organisationen, unterstützen und ermöglichen die Publikation.



GEMEINNÜTZIGE TREUHANDSTELLE HAMBURG e.V.

Einkommen ist
ein Bürgerrecht,
Vollbeschäftigung
eine Illusion.
Also müssen wir
Arbeit und Ein-
kommen trennen.



Götz Werner

Geld ist gut für den gesellschaftlichen Diskurs -
wenn wir es gemeinsam dazu machen.

Filiale Hamburg
Mittelweg 147
040 - 41 47 62 0

GLS Bank
das macht Sinn

A blue graphic element consisting of several curved lines that sweep upwards and to the right, resembling a stylized wave or a wing.

Der Erste Weltkrieg - vor hundert Jahren und heute

Artikel von Andreas Bracher, Historiker

Der Beginn des Ersten Weltkriegs liegt dieses Jahr hundert Jahre zurück. Schon seit etwa einem Jahr hat dieses Jubiläum seine Schatten in der deutschen Öffentlichkeit vorausgeworfen. Der Krieg ist die „Urkatastrophe des Zwanzigsten Jahrhunderts“ genannt worden. Er war ein Krieg in einem Maßstab und mit einer Zerstörungskraft, der alles weit in den Schatten stellte, was es bis dahin in der Menschheitsgeschichte gegeben hatte.

Andreas Bracher, geboren 1959, ist ein frei schaffender Historiker mit anthroposophischen Interessen. Publizistisch und in Vorträgen hat er sich besonders mit der Geschichte des letzten Jahrhunderts befasst. U.a. ist er (gemeinsam mit Thomas Meyer) der Herausgeber zweier Bände mit Dokumenten zum Leben Helmuth von Moltkes d.J. Bracher lebt derzeit in Boston in den USA, davor war er lange Jahre in Hamburg beheimatet.

Der Beginn des Ersten Weltkriegs liegt dieses Jahr hundert Jahre zurück. Schon seit etwa einem Jahr hat dieses Jubiläum seine Schatten in der deutschen Öffentlichkeit vorausgeworfen. Auf den Buch-Bestsellerlisten des letzten Jahres standen anspruchsvolle akademische Bücher wie dasjenige des australischen Historikers Christopher Clark oder des deutschen Professors Herfried Münkler. Der Krieg ist die „Urkatastrophe des Zwanzigsten Jahrhunderts“ genannt worden. Er war jenes Ereignis, das die Dinge in Europa und der Welt so weit ins Rutschen brachte, dass dann Erscheinungen wie die kommunistisch-marxistischen Regime oder die Welle der faschistisch-autoritären Regime nachfolgen konnten. Er war ein Krieg in einem Maßstab und

mit einer Zerstörungskraft, der alles weit in den Schatten stellte, was es bis dahin in der Menschheitsgeschichte gegeben hatte. Er hat Haß geschürt und eine Propaganda hervorgebracht, die in ihrer massiven Brualität, moralischen Niedrigkeit und diabolischen psychologischen Geschicklichkeit keine Vorläufer hatte. Er hat vielleicht zum ersten Mal das Phänomen der Meinungsepidemien hervorgebracht, wie es dann für unsere Gegenwart so häufig geworden ist. Für Deutschland speziell erscheint er wie die Urkatastrophe seiner speziellen Geschichte im zwanzigsten Jahrhundert: er war das Ei, aus dem das häßliche Monster des Nationalsozialismus herausgekrochen kam; er war der Beginn jener Konstellation, in der Deutschland

Der Erste Weltkrieg - vor hundert Jahren und heute

wie eine Pariahnation innerhalb der Menschheit stand und behandelt wurde; erst langsam wurde es dann wieder zu einem – (im Urteil der Außenstehenden) immer Rückfall gefährdeten – Rekonvaleszenten.

Der Erste Weltkrieg begann zu einer Zeit, als die europäische Menschheit in nie da gewesenem Stolz auf sich selbst und ihren „Fortschritt“ schaute. Als er nach viereinhalb Jahren zu Ende ging, hinterließ er ein materiell und seelisch zerstörtes, zerrüttetes und zutiefst verunsichertes Europa, einen Kontinent, der sich seitdem nie mehr zu seiner bis dahin bestehenden Menschheitsbedeutung aufschwingen konnte. Für die Menschen in Asien, die aus der Ferne ungläubig auf diese Orgien des Mordens und der Zerstörung schauten, wurde er der wichtigste Anlaß, sich innerlich von Europa abzuwenden. Für Amerika (die USA) wurde es der Anfang seines triumphalen Aufstiegs zur Weltführungsmacht. Sein Präsident Wilson wurde am Ende des Krieges 1918 in Europa wie ein Messias mit einer Gläubigkeit empfangen wie niemals ein Mensch zuvor. Weil Europa nach über vier Kriegsjahren ratlos vor seiner eigenen Barbarei stand, übergab es sich gewissermaßen willenlos dem amerikanischen Heilsbringer.

Es war eigentlich nie wirklich klar, worum es ging

Es kennzeichnet den Ersten Weltkrieg, dass ungeheure Menschenmassen mit einer nie da gewesenem Hingabe – und mit einem nie da gewesenem physischen Opfermut – über mehr als vier Jahre



Andreas Bracher

hinweg gekämpft haben, ohne dass eigentlich wirklich klar war, worum es ging. Der Erste Weltkrieg hat schon zu der Zeit, als er im Gange war, eine ungeheure Menge an Erklärungsliteratur hervorgebracht. Das war ein Zeichen dafür, dass offenbar erklärungsbedürftig war, worum hier eigentlich gekämpft wurde. Georg Simmel, der Philosoph und Soziologe, schrieb in einem Brief im Oktober 1914: „Es giebt keinen Menschen in Deutschland, vom Kaiser bis zum ärmsten Krüppel in einem abgelegenen Dorf, der nicht wüsste, dass Deutschland nur Krieg führt, wenn es durch die unausweichlichste Notwendigkeit dazu gezwungen ist. Ein Volk, von dem jeder wehrhafte Mann ins Feld zieht, wo nicht eine einzige Familie ist, die nicht um den Vater, die Söhne, die Freunde zu sorgen oder zu trauern hätte, ein Volk, das nach keinem Besitz seiner Nachbarn



„Ein solches Volk wäre nicht nur verbrecherisch und selbstmörderisch, wenn es freiwillig einen Krieg begönne, sondern geradezu irrsinnig.“

Begehr hat und durch einen Krieg nichts zu gewinnen hat – ein solches Volk wäre nicht nur verbrecherisch und selbstmörderisch, wenn es freiwillig einen Krieg begönne, sondern geradezu irrsinnig.“ Das war subjektiv zweifellos ehrlich geschrieben. Und doch haben umgekehrt die Mächte der Entente, der entgegenstehenden Kriegskoalition, den Krieg damit begründet, dass es gälte, einen deutschen Griff nach der Weltmacht, eine aggressiv auf Expansion und Eroberung gerichtete deutsche Politik und einen deutschen Angriffskrieg zu stoppen. Es hängt mit dieser Unklarheit zusammen und kennzeichnet den Ersten Weltkrieg auch, dass die „Schuldfrage“ in ihm eine Rolle zu spielen begann wie in keinem Krieg vorher. Normalerweise hat man Kriege um die Frage herum zu verstehen versucht „Worum geht es hier?“, „Worum wird hier gekämpft?“ Bezüglich des Ersten Weltkriegs aber hat sich das auf die Fragen verengt, „Wer hat angefangen?“, und – noch kindischer – „Wer ist schuld?“ (Eltern

haben normalerweise die Erfahrung, die Bedeutung dieser Art von Fragen richtig einschätzen zu können.)

Eine gifterfüllte Atmosphäre wurde erzeugt

Die Verbindung eines so ungeheuerlichen Geschehens mit Millionen von Toten, Millionen von Krüppeln und einer ungeheuren zurückgelassenen materiellen und seelischen Verwüstung einerseits mit einer so kleinlichen Art, darüber zu verhandeln und sich darüber zu äußern andererseits, hat jene gifterfüllte Atmosphäre erzeugt, in der nach dem Weltkrieg dann Bewegungen wie der Nationalsozialismus in Deutschland entstehen und groß werden konnten.

Wegen der Art seines Kriegsplanes erschien Deutschland im Ersten Weltkrieg als der Angreifer; und da dieser Kriegsplan den Durchmarsch durch das an sich unbeteiligte Belgien als eine unausweichliche militärische Notwen-

Der Erste Weltkrieg - vor hundert Jahren und heute



by_Joerg Trampert_pixelio.de

Soldatenfriedhof mit Beinhaus Douaumont bei Verdun

Ein so ungeheurliches Geschehen mit Millionen von Toten, Millionen von Krüppeln und einer ungeheuren zurückgelassenen materiellen und seelischen Verwüstung

digkeit vorsah, sogar als ein besonders rücksichtsloser Aggressor. Aber wenn es als derjenige Staat erschien, der den Krieg anfang, so war das in einer Situation, in der es sich – durch die ange-laufene russische Mobilmachung – dazu gezwungen fühlte.

Eine der entscheidenden Personen auf deutscher Seite war Helmuth von Moltke d.J., der bei Kriegsausbruch Generalstabschef war, d.h. der höchste deutsche Militär. Moltke war ein guter Bekannter Rudolf Steiners, des Begründers der Anthroposophie, seine Frau war Mitglied der Anthroposophischen Gesellschaft. Moltke legte in einem Memorandum am 28. Juli 1914 dar, warum die Lage in eine Richtung driftete, in der sich Deutsch-

land in wenigen Tagen dazu gezwungen sehen würde, Kriegserklärungen auszusprechen. Er hatte die Situation als eine geschickt eingefädelte Intrige begriffen, die Deutschland dazu zwingen sollte, entweder die verbündete Habsburger Monarchie fallen zu lassen und kampflos zu kapitulieren, oder in einem Krieg als Angreifer dazustehen. Es kann kein Zweifel sein, dass Moltke in seiner Lageeinschätzung ehrlich war und es kann nur wenig Zweifel daran bestehen, dass er auch realistisch war. Moltke war in keiner Weise ein kriegssüchtiger Militär oder jemand, der leichten Herzens Menschen in den Tod schickte.

Moltke selbst war letztlich ein zentraler Mann, als es am 31. Juli und 1. August

1914 dann darum ging, die schwer wiegendsten Entscheidungen über Krieg und Frieden zu treffen. Diese Tage gaben ihm einen schweren Schock, als er sah, mit welcher konfusen, leichtherzigen und unverantwortlichen Geistesverfassung der Kaiser Wilhelm II. und seine Umgebung die Situation behandelten. Den anschließenden Feldzug führte Moltke nur bis in den September 1914, danach wurde er vom Kaiser kaltgestellt.



Helmuth von Moltke d.J.

„Schon kommt eine gewisse Hurrastimmung auf, die mir bis in den Tod verhasst ist.“

„Die furchtbare Schwierigkeit unserer Lage steht oft wie eine schwarze Wand vor mir“

Einige Ausschnitte aus Briefen an seine Frau vom August und September 1914, der Anfangszeit des Krieges, können einen Eindruck von seiner inneren Verfasstheit zu dieser Zeit geben: „Ich bin froh, für mich zu sein und nicht am Hofe. Ich werde ganz krank, wenn ich dort das Gerede höre, es ist herzzerreißend, wie ahnungslos der hohe Herr über den Ernst der Lage ist. Schon kommt eine gewisse Hurrastimmung auf, die mir bis in den Tod verhasst ist. (...) Welche Ströme von Blut sind schon geflossen, welcher namenlose Jammer ist über die ungezählten Unschuldigen gekommen, denen Haus und Hof verbrannt und verwüstet ist. Mich überkommt oft ein Grauen, wenn ich daran denke, und mir ist zumute als müsste ich dieses Entsetzliche verantworten, und doch konnte ich nicht anders handeln, als

ich getan habe. (...) Ich kann es schwer sagen, mit welcher namenlosen Schwere die Last der Verantwortung die letzten Tage auf mir gelastet hat und noch lastet. (...) Die furchtbare Schwierigkeit unserer Lage steht oft wie eine schwarze Wand vor mir, die undurchdringlich scheint.“ Nach seiner Kaltstellung wurde Moltke zu einem persönlichen Schüler Rudolf Steiners. Mit tiefer Verzweiflung sah er den Fortgang des Krieges. Er starb, in der Mitte des Krieges, am 18. Juni 1916, wie Rudolf Steiner sagte, an „gebrochenem Herzen“.

Charakteristisch für Moltke ist, dass er in der Zwischenkriegszeit und bei den Nazis zu einem Schwächling umgedichtet wurde, der für Deutschlands Niederlage im Ersten Weltkrieg verantwortlich gewesen wäre. Heute dagegen wird er von manchen zu einem Hauptschuldigen für seinen Ausbruch hinstilisiert.

Im Versailler Vertrag 1919 wurde die „alleinige Verantwortung“ der Mittelmächte für den Krieg in einem speziellen Paragraphen festgeschrieben. Rudolf

Der Erste Weltkrieg - vor hundert Jahren und heute



R_K_by_Lazarett_pixelio.de

Lazarett
1918

Aber man konnte das übrige Europa verstehen, wenn es in der Perspektive einer deutschen Dominanz dennoch keine Hoffnung, sondern eher eine Drohung sah.

Steiner hat die Mittelmächte gegen diese Art der politischen Schuldzuweisungen verteidigt, aber er hat die Schuld des Deutschen Reiches auf einer anderen Ebene gesehen. Dieses Deutsche Reich hatte nach seiner Einigung von 1871 technisch, industriell und demographisch eine rasante Entwicklung genommen. Es war der mächtigste Staat Europas geworden. Es war im Begriff, so mächtig zu werden, dass es immer mehr eine in ganz Europa dominierende Stellung eingenommen hätte. In dem, was in der Welt Geltung und Reichtum verschaffte, war Deutschland außerordentlich erfolgreich. In England hatte man in den 1890er Jahren, um sich der deutschen Konkurrenz zu erwehren, das Prädikat „Made in Germany“ eingeführt, das die Menschen davor warnen sollte, deutsche Waren zu kaufen; binnen weni-

ger Jahre war es aus einem Warnprädikat zu einem Werbepredikat geworden.

Aber man konnte das übrige Europa verstehen, wenn es in der Perspektive einer deutschen Dominanz dennoch keine Hoffnung, sondern eher eine Drohung sah. Dieses Reich hatte sich in seiner Entwicklung fast vollständig von der älteren, idealistischen deutschen Kulturbewegung der Goethezeit ab- und einem reinen Materialismus und Machtglauben zugewandt. In der Nachfolge dieser idealistischen Kulturbewegung stand auch die Anthroposophie, die ja aus Rudolf Steiners Beschäftigung mit Goethe hervorgewachsen ist. Es wäre in der Nachfolge dieser idealistischen Kulturbewegung gewesen, dass Deutschland eine wirklich befruchtende Wirkung auf das übrige Europa hätte ausüben können. Mit seinem Macht-Materialismus musste

es dem übrigen Europa als ein Fluch und als eine Gefahr erscheinen.

Rudolf Steiners Einsicht und sein grundlegendster Impuls war es, dass die Menschheit nach einer Zeit eines notwendigen Materialismus sich wieder der geistigen Welt zuwenden, wieder idealistisch werden müsste, weil sie sich sonst von ihren eigenen Lebensquellen abschneidet und langsam vertrocknet. Er hat den Ersten Weltkrieg als geboren aus dem „Karma“ dieses immer weiter um sich greifenden Materialismus verstanden. Der Krieg wurde dadurch für ihn zugleich zu einem Aufruf, sich von diesem Materialismus wieder abzuwenden, er wurde zu einem Sinnbild dessen, was aus der Menschheit unter dem Einfluss dieses Materialismus wird.

Heute ist Deutschland in Europa wieder die führende Macht geworden. Es ist dies

in einem Europa, das sich nach den zwei Weltkriegen und unter dem Schatten der USA zu einer europäischen Union zusammengeschlossen hat. Deutschland interpretiert seine Führungsrolle heute weitgehend im Materiellen. Es will Europa als eine Wohlstands-Gemeinschaft, eine Gemeinschaft der Wohlhabenden, erhalten, bzw. noch mehr dazu machen. Mit einer Mischung aus Zuckerbrot und Peitsche will es die europäischen Völker auf den Weg des Wohlstands, der „Wettbewerbsfähigkeit“, bringen. Ob es damit der tieferen Sehnsucht der europäischen Völker gut dient, ist eine andere Frage; und auch, ob Europa damit jene Rolle in der Menschheit erfüllen kann, die ihm eigentlich vorgezeichnet erscheint: die einer Mitte, einer Mitte wahrer Menschlichkeit zwischen materialistischer Selbstvergessenheit und quasi-religiöser Verrücktheit.

„Martinswerk Bergstedt – fördern und begleiten e.V.“ – eine neue Initiative

Anfang Dezember 2013 gründeten Eltern, LehrerInnen und Therapeutinnen der Bergstedter Waldorfschulen den eigenständigen und gemeinnützigen Verein „Martinswerk Bergstedt – fördern und begleiten e.V.“.

Der Verein sieht seine Aufgabe darin, außerhalb von Kindergärten und Schulen und an Schnittstellen zu Behörden beratend und unterstützend tätig zu werden. Für Eltern, Jugendliche, junge Erwachsene und das familiäre Umfeld

vermitteln wir Beratung durch Menschen, die ‚von außen‘ kommen und damit weitestgehend unbefangen sind. Hilfestellungen im Umgang mit Behörden (Wiedereingliederungshilfe etc.) gehören ebenso zu unserem Aufgabenfeld wie die Organisation von Therapien und Behandlungen oder die Bereitstellung von individuell, in enger Koordination mit den Betroffenen gefundenen SchulbegleiterInnen. Auch haben wir uns vorgenommen, ein wachsendes Angebot an

Aus den Einrichtungen und Initiativen

Kursen anzubieten, z.B. Stressmanagement durch künstlerische Betätigung, Integrationsarbeit durch einen Tanzkurs für Mädchen der 7./8. Klassen oder auch Elternberatung auf Elternabenden Themenkomplex Volljährigkeit.

Im sozialpädagogischen Bereich bieten wir Betreuung von bedürftigen Personen an und ebenso die nachschulische Begleitung in Fragen von Ausbildung und Arbeitsplatz etc.

Das Martinswerk Bergstedt ist ein Verein im Aufbau und mit vielen Zielsetzungen. Deswegen suchen wir qualifizierte Menschen, die bereit sind, sich für die Ideen des Martinswerks Bergstedt zu erwärmen und ihr Können (auf Honorarbasis) einzubringen. Nehmen Sie Kontakt zu uns auf!

Werden Sie Mitglied, denn viele Mitglieder können nicht refinanzierbare Aufgaben zum Wohle aller gemeinsam schultern.



Almuth Zimmermann, 1. Vorsitzende



Ich verwalte, verkaufe & vermiete Ihre Immobilie mit Gefühl und Kompetenz.

Rufen Sie mich gern an oder besuchen Sie meine Homepage:

Gefühl für Räume

Bettina van de Loo
Telefon: 040-500 906 04
www.vandeloo.info



Seminar für Waldorfpädagogik Hamburg



**Ausbildungsgänge zum
Waldorflehrer und zum
Waldorferzieher (m/w)**

Tageskurs (einjährig)
Halbtageskurs (zweijährig)
Abendseminar (dreijährig)

Beginn: Sommer 2014

**Pädagogik
von 0 - 18**



www.waldorfseminar.de - 040 888 88 610 - mail@waldorfseminar.de

Mit eurythmischen Gesten Pflanzen, Wasser und Saatgut behandeln

Wir Eurythmiestudenten machen uns Gedanken über die möglichen Berufsfelder die uns nach der Ausbildung offenstehen. Neben den bekannten: Pädagogik, Therapie oder auch Sozialeurythmie gewinnt die Eurythmie in der Landwirtschaft, speziell in der Saatgutzüchtung, an Bedeutung.

Mit eurythmischen Gesten Pflanzen, Wasser und Saatgut behandeln? Hat das eine Wirkung? Tanja Baumgartner beschäftigt sich seit zwölf Jahren intensiv mit diesen Fragen. In zahlreichen Forschungsreihen und Versuchen GEHT SIE DIESEM THEMA AUF DEN GRUND. Das war der Anlass für uns, sie nun als Referentin für einen öffentlichen Vor-

trag und EINE Seminarwoche im Juni nach Hamburg einzuladen.

Wir haben auf der einen Seite die Pflanze als Indikator Organismus für die Wirkung der Eurythmie. Auf der anderen Seite ist die Eurythmie ein neues impulsierendes Element im züchterischen Prozess.

SPANNENDE Fragen und Perspektiven tun sich auf. Diese zu vertiefen und den eigenen Erfahrungshorizont in dieser Richtung zu erweitern ist nun unser Ziel. *Hildegard von Homeyer, für die Eurythmie-studentinnen (ehem. 4.D.z.Zt. im Seminar für Waldorfpädagogik Hamburg)*



Vogthof

Wohngruppen und Werkstätten (Tagesbetreuung)
für Menschen mit Behinderung

Ausbildungsstelle der Fachschule Nord für
anthroposophisch-orientierte Heilerziehungspflege

Vorpraktika
Bufdi

Vogthof
Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Ammersbek e. V.
Ohlstedter Str. 11
22949 Ammersbek
Tel.: 040-605 67 80
info@vogthof.de
www.vogthof.de

rudolfsteinerschule

hamburg-wandsbek

Ab Beginn des **Schuljahres 2014/15**
suchen wir eine/n engagierte/n

Klassenlehrer/in
für unsere kommende **1. Klasse**

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an
den Personalkreis der
Rudolf Steiner Schule Hamburg-Wandsbek
Rahlstedter Weg 60, 22159 Hamburg

oder gerne auch per eMail an:
personalkreis@
waldorfschule-wandsbek.de

Termine

Priesterseminar

„Licht-Werdung“

Ausstellung von Stefan Andreas Boock verlängert bis bis 04. Juli. Danach geht sie in die anthroposophische Abteilung ans Krankenhaus Rissen und wird dort bis Ende September bleiben.

Donnerstag, 1. Mai

Vogthof, Ammersbek

Frühlingsfest auf dem Vogthof

mit Musik, leckeren Speisen und Verkaufsständen

Tobias-Haus Ahrensburg, Festsaal, 16.00 Uhr

Frühlingskonzert

Werke u.a. von Beethoven, van Eyck, Schubert. Angelika Brauer - Querflöte und Blockflöten.
Elke-Renate Schnadt-Janzen - Klavier

Freitag, 2. Mai

Carus-Akademie, 19:30 Uhr

Die Umbildung des Modell-Leibes

Vortrag von Dr. Barbara Treß

2.- 4.5.

Carus Akademie

Rhythmische Einreibungen

Grundkurs

Sonntag, 4. Mai

Christengemeinschaft Harburg, 11:00 Uhr

Kinderhüten, Sonntagsfeier und Gemeindefrühstück

Lukas-Kirche, 11.15 Uhr, nach der Menschenweihehandlung

café da Luca, Vernissage der Ausstellung von Georg Weimer

mit Bücherverkauf. Kuchen- und Salatspenden sind willkommen. Kontakt: Fam. Lamp, Tel. 640 51 71

Tobias-Haus Ahrensburg, Festsaal, 16.00 Uhr

Will Figaro heiraten?

Constanze Saltzwedel, Mezzosopran. Tilman Birschel, Bariton. Leonie Sklia, Piano. Veranstaltung Förderkreis

Alfred Schnittke Akademie, 18 Uhr

Maiklänge

Konzert für Streicher und Bläser

Montag, 5. Mai

Rudolf Steiner Schule Harburg, 15.00

Informationsnachmittag im Kindergarten

Rudolf Steiner Haus, 19.00 – 21.00 Uhr

Roundtable der Konfliktberatung

eigene Fragen zum Thema Konflikt zu bearbeiten, am know-how der Kommunikationsmethoden zu partizipieren, diese zu erüben und vertiefen, um Eskalationen zu mildern oder zu vermeiden. Mit Heidemarie Hoff, Mediatorin. Um Anmeldung wird gebeten (heidemarie_hoff@yahoo.de). Diese Veranstaltung ist kostenfrei

Dienstag, 6. Mai

Johannes-Kirche, 19:30 Uhr

Judas – Schuld und Auferstehung

Vortrag von Tom Tritschel, Bochum

Mittwoch, 7. Mai

Seminar für Waldorfpädagogik, Hufnerstr. 18, 10-15 Uhr

Info-Tag

Für Interessenten an der Ausbildung zum Waldorflehrer; Studienwege und -voraussetzungen; persönliche Studienberatung, Gesprächsmöglichkeit mit den anwesenden Dozenten und Studenten

Waldorfkindergarten Kakenstorf, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, von 16-17 Uhr

Unser Infonachmittag

Eine Erzieherin freut sich auf Ihre Fragen. Telefon 04186 – 8106. info@waldorfkindergarten-kakenstorf.de. www.waldorfkindergarten-kakenstorf.de

Seminar für Waldorfpädagogik Hamburg e.V., Hufnerstraße 18, in der Zeit von 19.00-21.30 Uhr

Seminar Werkstatt – Einblicke in die Ausbildung: Das erste Jahrsiebt – Ausbildung zur Waldorferzieher/in

Diese Veranstaltung, die im Rahmen von fünf Abenden stattfindet, ist eine Möglichkeit, die seminaristische Arbeit und die bei der Waldorflehrer-Ausbildung gepflegten Künste kennen zu lernen. Die Teilnahme ist gebührenfrei

Priesterseminar der Christengemeinschaft, Mittelweg 13, 19:30 Uhr

Akzente christlicher Erneuerung: Christentum und soziales Leben. Utopien der Gemeinsamkeit heute. Welche Rückwirkungen haben die »sozialen Netzwerke« auf unser Leben?

Öffentliche Vorlesung *Uwe Buermann*. Eintritt: 8,- / ermäßigt 5,- oder günstiger im Abo. Telefon 040-44 40 54 0. Siehe Text unter Veranstaltungsanzeigen

Donnerstag, 8. Mai

Rudolf Steiner Haus, 17.30 – 18.30 Uhr

Toneurythmie – dem „inneren Sänger“ auf der Spur!

Kurs für Anfänger und Fortgeschrittene (7 Termine). Wenn Ohr und Herz im toneurythmischen Bewegen sich öffnen, kann die individuelle „innere Melodie“ wieder hörbar werden. Grundlage für diesen Kurs bildet „sommerliche Musik“ aus der Klavierliteratur, sowie Phänomenstudien zu den musikalischen Elementen der Töne und Intervalle. Weitere Termine: 15.05./22.05./05.06./12.06./19.06./26.06. Kursgebühr: 12.- ein Termin; 70.- gesamter Kurs. Anmeldung: Frederike von Dall'Armi – Massenbach, Tel. 040 – 648 21 60.

MICHAEL SCHULE

WALDORFSCHULE FÜR HEILENDE ERZIEHUNG

Die Michael Schule ist eine Waldorfschule für heilende Erziehung (Förderschule) am südlichen Stadtrand Hamburgs gelegen. Wir unterrichten als Ganztagschule in Kleinklassen und suchen

ab sofort eine/n

Oberstufenlehrer/in

- Geographie, Biologie, Chemie
gerne in Kombination

Sportlehrer/in

- für die Klassen 4 bis 12
gerne in Kombination

ab August 2014 eine/n

Klassenlehrer/in

- für unsere zukünftige 1. Klasse

Pädagogische/n Mitarbeiter/in

- für die Nachmittagsbetreuung
der 4. Klasse

Unser engagiertes und offenes Kollegium freut sich auf Ihre Mitarbeit und wird Ihnen mit Rat und Tat bei der Einarbeitung zur Seite stehen.

Michael Schule
Personalkreis
Woellmerstraße 1, 21075 Hamburg

Tel. 040 / 709 737 78-0
mischuMitarbeiter@gmx.de

Hof Landey



Islandpferde

reiten in der Göhrde

- Reiterferien für maximal 6 Kinder
- pädagogisches-therapeutisches Reiten
- „Sich tragen lassen“ Erlebnis für Erwachsene
- individueller Reitunterricht
- Ferienwohnung

Dorothea Tomaschek

Loheland-Gymnastik-Lehrerin

Schwerpunkt Bewegungstherapie

Waldorflehrerin

IPZV-Trainerin C

Hof Landey, Göhrder Bahnhofstr. 25
21369 Pommoissel T.: 05855-979040

Gerd-Joachim Schulz § Rechtsanwalt seit 1988

Steuerrecht (Einkommensteuer, Erbschaftsteuer)

Familienrecht (Scheidung, Sorgerecht, Unterhalt)

Arbeitsrecht (Kündigung, Abfindung)

Sozialrecht (Renten, Schwerbehinderung)

Vorsorge (Testamente, Vollmachten bei Krankheit/Unfall)

Brauhausstieg 23, 22041 Hamburg

Tel.: 040 / 866 40 81

Fax: 040 / 86 71 04

Email: gj.schulz@nexgo.de

Anthroposophisch orientiert
mit Einfühlungsvermögen und Zeit, gern
Hausbesuche.

Rudolf Steiner Haus, 18.45 – 19.45 Uhr

Allgemeine Laut-Heileurythmie zur energetischen und seelischen Stärkung

Kurs für Anfänger und Fortgeschrittene (7 Termine). Wir üben und vertiefen besondere Lautreihen und Rhythmen zur Stärkung der einzelnen Wesensglieder sowie deren harmonischen Zusammenwirkens. Weitere Termine:15.05./22.05./05.06./12.06./19.06./26.06. Kursgebühr: 12.- ein Termin; 70.-gesamter Kurs. Anmeldung: Frederike von Dall'Armi- Massenbach, Tel. 040 – 648 21 60.

Lukas-Kirche, 20.00 Uhr

Die Epistel der Osterzeit

Einführung und Gespräch. Die Pfarrer.

Freitag 9. Mai

Rudolf Steiner Schule Hamburg-Nienstedten, 20.00 Uhr im Malatelier

„Die Architektur des 1. Goetheanums / ein Lichtbilderrundgang“

von Peer Friese

9. und 10. Mai

Rudolf Steiner Haus, Fr.: 18.00–21.45 Uhr und Sa.: 10.00–21.00 Uhr

TAGUNG ZUR „PHILOSOPHIE DER FREIHEIT“ VON RUDOLF STEINER

09.05.2014, 18.00 – 19.30 Uhr

Von der Philosophie der Freiheit zur Anthroposophie

Begrüßung, Vortrag und Gespräch mit Steffen Hartmann

09.05.2014, 20.15 – 21.45 Uhr

Mit der Wahrnehmung beginnt die menschliche Individuation

Vortrag und Gespräch mit Michael Kirn

10.05.v, 10.00 – 11.30 Uhr

Die seelische Beobachtung – von Fichte zu Rudolf Steiners Geheimwissenschaft

Vortrag und Gespräch mit Rolf Speckner

10.05.2014, 12.00 – 13.30 Uhr

Probleme mit der Freiheit ... was ist eine gute Handlung?

Vortrag und Gespräch mit Lars Grünewald

10.05.2014, 15.30 – 17.00 Uhr

Intuition – das Christliche der Philosophie der Freiheit

Vortrag und Gespräch mit Hans Bonneval

10.05.2014, 17.30 – 19.00 Uhr

Die soziale Dimension der Freiheit

Vortrag und Gespräch mit Gottfried Stockmar

10.05.2014, 20.00 – 21.00 Uhr

Gemeinsamer Tagungsabschluss

Gespräch mit den Mitwirkenden

Eintritt: 10,-, ermäßigt 6,- pro Einheit/Gesamtkarte 50,-, ermäßigt 30,- /Förderkarte 70,-. Veranstalter: Anthroposophische Gesellschaft - Zweig am Rudolf Steiner Haus

Termine

Samstag, 10. Mai

Carus Akademie

Arbeitskreis Onkologie

Hof Gut Wulfsdorf, Bornkampsweg, Ahrensburg, 11 - 15 Uhr

Fleißig wie die Bienen

Werken mit der Imkerin, für Erwachsene und Kinder ab 7 Jahren, bitte an geeignete Kleidung denken. Kostenbeitrag für Material: 5,00 Anmeldung unter 04102-51109

Michaels-Kirche, 17:00 Uhr

Keine gehorsamen Jugendlichen bitte!

Einführungsvortrag zur Konfirmation, Dirk Joachim Paulus, Bremen

Alfred Schnittke Akademie, 19.30 Uhr

Liederabend mit Klarinette

mit Werken von Schubert, Brahms, Spohr und Berg

Sonntag, 11. Mai

Tobias-Haus Ahrensburg, Festsaal, 16.00 Uhr

Clarinett-Connection, Neun Klarinettenspieler

Leitung Sigrid Rudel-Kujus. Veranstaltung Förderkreis

ZusammenLeben, Wohldorfer Damm 2017:00 Uhr, Kaffee und Kuchen ab 16:30 Uhr

Kultur im Wohldorfer Damm 20: André Krikula – Brasilianische Gitarre und Gesang

Cesar Ferreira - Percussion. Brasilianische Musik, Bossa nova und eigene Kompositionen. Eintritt: 10,- / ermäßigt 7,- Euro. Karten unter Tel. 604 00 36 . e-mail: kontakt@zl-hamburg.de

Montag, 12. Mai

Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V. , 20:00 Uhr

Gesundheitsthemen-Abend: Krebs und Misteltherapie

Die anthroposophische Misteltherapie ist heutzutage als ergänzende Maßnahme bei vielen Krebserkrankungen weit verbreitet, ihre Anwendungsmöglichkeit ist vielfältig. Die Mistel hat eine anregende Wirkung auf das Abwehrsystem und verbessert die Lebensqualität erkrankter Menschen. Leitung: Gisela Fulda-Peiler, Hausärztliche Internistin, Anthroposophische Medizin (GAÄD), Kosten: 15,-. Anmeldung: info@familien-lebensschule.de

Dienstag, 13. Mai

Rudolf Steiner Schule Hamburg-Nienstedten, 19.00 Uhr

Eurythmieabschluss 12. Klasse

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

Stress und Burnout

Vortrag von Martin Straube. Eintritt frei – ein Kostenbeitrag wird erbeten (Richtsatz 10,-). Veranstalter: Victor Thylmann Gesellschaft

Waldorfkindergarten Hamburg-Mitte, Alte Rabenstraße 9, 20.00 Uhr

Unsere Kinder zwischen 3 und 7 – was brauchen sie?

Vortrag von Gabriele Haarhaus, Waldorferzieherin und Elternberaterin

Mittwoch, 14. Mai

Christengemeinschaft Harburg, 20:00 Uhr

„Nadjescha heißt Hoffnung“

Vortrag mit Lichtbildern über Kirgistan und die Entwicklung der Waldorf- und Heilpädagogik in Zentralasien.

Waldorfkindergarten Bergedorf, Brookkehre 12, 21029 Hamburg, 20 Uhr

4. Elterngespräch, zum Thema Selbsterziehung: „Ich bin eigentlich ganz anders, aber ich komme nur so selten dazu“

Elterngespräch mit Gerhard Ertlmaier, Pfarrer der Christengemeinschaft, Andrea Pfeiffer, Waldorfkinderkärtnerin und Elternberaterin und Dr. Irene Stiltz, Allgemeinärztin, Anthroposophische Medizin. Kostenbeitrag 8,50 Euro, Veranstalter: Forum Leben e.V.

Donnerstag, 15. Mai

Rudolf Steiner Schule Bergstedt, 19:00 Uhr

Eurythmie-Solo-Präsentationen der 12. Klasse

Lyrik aus verschiedenen Epochen

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

Von den geistigen Ursprüngen der Kapitalbildung

Bei diesem Vortrag werden die geistigen Gesetzmäßigkeiten der Kapitalbildung dargestellt. Die drei Geldkategorien Kaufgeld, Leihgeld, Schenkungsgeld werden in ihren gesamtwirtschaftlichen Zusammenhang eingeordnet. Vortrag von Heidjer Reetz. Eintritt: 10,-, ermäßigt 5,-. Veranstalter: Rudolf Steiner Haus Hamburg e.V.

Lukas-Kirche, 20.00 Uhr

Am leeren Grab

Vortrag. Brigitte Olle, Christian Bartholl, Lander Van den Bussche

Michaels-Kirche, 20:00 Uhr

Die drei Frauen am Grab

Einleitung und Gespräch

Freitag, 16. Mai

Rudolf Steiner Haus, 19.00 Uhr

Geld regiert die Welt – Die Entschleierung der Geldherrschaft – Die Problematik des Zinssystems und mögliche Alternativen

Vortrag von Prof. Bernd Senf. Eintritt: 10,-, ermäßigt 5,-. Veranstalter: Rudolf Steiner Haus Hamburg e.V. in Kooperation mit Forum Initiative und Peace Brigades International

Rudolf Steiner Buchhandlung, 20 Uhr

Wie hören wir, wie lesen wir?

Vortrag (mit anschließender Diskussion) von Irene Diet, Diese grundsätzliche Frage entsteht ganz besonders, wenn wir das Werk Rudolf Steiners betrachten: es besteht sowohl aus dem schriftlichen, wie auch aus dem mündlichen Teil. Sind Vortragsnachschriften in derselben Weise zu lesen wie die von Rudolf Steiner verfassten Schriften? Dieser Frage soll im Vortrag erlebend und selbst-erfahrend nachgegangen werden

Termine

17. – 18. Mai

Forum-Initiative, Mittelweg 145a

Geld regiert die Welt – Die Entschleierung der Geldherrschaft

Fortsetzungsseminar mit Prof. Bernd Senft.

Samstag 17.05.2014, 10.00 – 13.00 Uhr:

Bankgeheimnis Geldschöpfung – Monetative Lösung?

Samstag 17.05.2014, 15.00 – 18.00 Uhr:

Börsenfieber und kollektiver Wahn – Trennbankensystem als Ausweg?

Sonntag 18.05.2014, 10.00 – 14.00 Uhr:

Euro-Krise, Dollar-Krise und die Rolle des Goldes im Weltfinanzsystem

Gesamtkarte (inkl. Vortrag): 40,- , ermäßigt 30,- . Anmeldung Seminar: info@forum-initiative.de bzw. Tel.: 040-41 80 83

Samstag, 17. Mai

Hof Gut Wulfsdorf, Bornkampsweg, Ahrensburg, 9 – 13 Uhr

Pflanzenverkauf

Angeboten werden Stauden sowie Demeter-Jungpflanzen für Blumen und Gemüse; vor dem Hofladen

Rudolf Steiner Haus, 9.30 – 18.00 Uhr

Schauspiel Tagesseminar: Ein Stück Leben inszenieren – ein Spiel

Mit dieser intensiven Bühnenarbeit erforschen, und inszenieren wir die Tiefenstruktur Ihrer Persönlichkeit. Welche emotionalen und geistigen Schlüsselerlebnisse gibt es in Ihrem Leben, die Sie nähren, ernähren, sie antreiben und die der Motor in Ihrem Leben sind. Wo und mit wem oder was gehen Sie in der Welt in Resonanz? Wir tragen diese Erlebnisse zusammen, schreiben daraus ein Drehbuch und inszenieren diese schauspielerisch mit Musik und Filmsequenzen. Bitte bringen Sie wenn möglich Ihr Lieblings Musikstück oder ihren Lieblingsfilm mit. Leitung: Ingo Schöne. Seminargebühr: 90,-, ermäßigt 70,-. Anmeldung Seminar: info@persoenliches-coaching-hamburg.de oder Tel.: 040-64 50 80 82

Rudolf Steiner Schule Altona, 10.00 Uhr / 11.30 Uhr

öffentliche Monatsfeier

Lehrerseminar für Waldorfpädagogik, 10-18 Uhr

Sprachvermögen. Freude am künstlerischen Sprechen

entdecken-entwickeln-erleben. Texte-Gedichte-Übungen. Kursgebühr 110,- (Ermäßigung möglich). Kontakt: Gabriele Endlich 04102/80 375 49 <http://www.sprachvermoegen.com>

Domäne Fredeburg, Domänenweg 1, 23909 Fredeburg, Beginn 11 Uhr, Ende gegen 13 Uhr

„Käsen über offenem Feuer“

Unser Hofkäser Lothar de Vries wird mit ihrer Hilfe einen Bergkäse herstellen.

Michaels-Kirche, Schenefelder Landstr. 16.00 Uhr

Lebensrealitäten von Jugendlichen in Lima, Peru – Wege aus der Marginalisierung

www.runayay.org. Siehe Text unter Veranstaltungsanzeigen

17./18. Mai

Rudolf Steiner Bildungswerk Hamburg-Bergstedt e.V. (Christophorus-Schule), Bergstedter Chaussee 205

Zeichen ver-LEBEN-digen. LEBEN-diges verewigen. Bausteine der Differenzierung beim Schriftspracherwerb

Leitung: Uta Stolz, Diplom-Heilpädagogin, Waldorfpädagogin, Spezialistin für Begabungsförderung, (ECHA), Entwicklungsorientierte Lerntherapeutin, Mentorin. Fortsetzung im November. Seminar für Lehrerinnen, Lehrer und Studierende, Seminargebühr 320 Euro, Vollzeitstudierende 80 Euro. Anmeldung und Informationen unter www.förderkunst.de. T 040.60 44 28-0

Sonntag, 18. Mai

Lukas-Lirche, Rögeneck 25, Volksdorf, 11.15 Uhr

Lebensrealitäten von Jugendlichen in Lima, Peru – Wege aus der Marginalisierung

www.runayay.org. Siehe unter Veranstaltungsanzeigen

Tobias-Haus Ahrensburg, Festsaal, 16.00 Uhr

Konzert

Regine Kreuzt, Violine. Matthias Heuschkel, Cello gestalten den Nachmittag. Veranstaltung Förderkreis

Rudolf Steiner Schule Bergstedt, 17:00 Uhr

„Kultur im Treppenhaus“

Alfred Schnittke Akademie, 20 Uhr

Alexei Lubimov spielt Mozart & Debussy

Mozart Sonate D-dur, KV 311 und Sonate c-moll, KV 457.
Debussy Zwölf Präludien (2.Heft), komplett. Eintritt 18 / ermäßigt 12. Benefizkonzert in und für Alfred Schnittke Akademie



Alexei Lubimov

Dienstag, 20. Mai

Johannes-Kirche, 19:30 Uhr

Auferstehungserlebnisse im Alltag

Vortrag von Gerrit Balonier

Mittwoch, 21. Mai

Carus Akademie

Die Dorone: Quecksilber und Zinn

Tobias-Haus Ahrensburg, Festsaal, 16.00 Uhr

Lichtbildervortrag -Weserbergland

Diplom-Geograph Wolfgang Senft. Veranstaltung Förderkreis

Termine

Donnerstag, 22. Mai

Rudolf Steiner Haus, 19.00 Uhr

Musik macht Kinder stark – warum?

Zu den menschenbildenden Kräften in der Musik, Vortrag mit Musikbeispielen von Prof. H.E. Deckert, Aarhus. Eintritt frei, um Spenden wird gebeten. Veranstalter: MenschMusik Hamburg e.V.

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

Gerhard Richter und die Frage der Sichtbarkeit der sichtbaren Welt

Vortrag von Martin Straube. Eintritt frei – ein Kostenbeitrag wird erbeten (Richtsatz 10,-). Veranstalter: Victor Thylmann Gesellschaft

Lukas-Kirche, 20.00 Uhr

Die Epistel der Himmelfahrtszeit

Einführung und Gespräch. Die Pfarrer.

Michaels-Kirche, 20:00 Uhr

Die Begegnungen mit dem Auferstandenen

Einleitung und Gespräch

Freitag, 23. Mai

Kunstakademie-Hamburg, Brehmweg 50, 22527 Hamburg um 17.00 Uhr

INFO- und AUFNAHMETAG

Informationen und Gespräch über die Ausbildung an der Berufsfachschule für Buchillustration Hamburg (bfbh). Informationen und Anmeldung unter Tel.: 040/44 80 661 oder e-mail: info@kunstakademie-hamburg.de

Kunstakademie-Hamburg, Brehmweg 50, 22527 Hamburg um 18.00 Uhr

INFO- und AUFNAHMETAG

Informationen über das Berufsbild des Kunsttherapeuten und die Ausbildung an der Kunstakademie sowie ein persönliches Gespräch mit einem Dozenten! Informationen und Anmeldung unter Tel.: 040/44 80 661 oder e-mail: info@kunstakademie-hamburg.de

Rudolf Steiner Haus, 19.00 Uhr

Einfach mal die Demokratie retten!

Buchvorstellung und Gespräch mit Gregor Hackmack zu seinem Buch „Demokratie einfach machen – Ein Update für unsere Politik“, das im April 2014 erscheint. Eintritt: 10,-, ermäßigt 5,-. Veranstalter: Rudolf Steiner Haus Hamburg e.V.



Gregor Hackmack

Domäne Fredeburg, Domänenweg 1, 23909 Fredeburg, 19.00 Uhr

„Erde ich spüre dich, leise berüh ich dich...“

Lyrischer Spaziergang. Gedichte und Texte, gelesen und erzählt von Sabine Reisener, Julia de Vries und Schülern der Grundschule St. Georgsberg. Eintritt 6,- Mitglieder 5,- Kinder frei. Treffpunkt am „Alten Pferdestall“

Christengemeinschaft Harburg, 20:00 Uhr

Quellen zeitgenössischer Dichtung „Wohin du stürzt, o Seele“

Teil II: Nelly Sachs

Sonnabend, 24. Mai

Rittelmeyer-Saal (Johanneskirche), 10.30 – 14.00 Uhr

Toneurythmie – Intensiv

Musik bewußt und bewegt erleben. Eurythmieübungen an den Elementen der Musik mit Beispielen aus der klassischen Klavierliteratur. Weiterer Termin am Samstag, 21.06. Kursgebühr: 40.- pro Termin. Anmeldung: Frederike von Dall'Armi – Massenbach Tel. 040 – 648 21 60.

Hermann Jülich Werkgemeinschaft e.V., Donnerblock 18-24, 22929 Köthel, ab 11:00 Uhr

10. Hermann-Jülich-Lauf und Frühlingsfest in Köthel

(Lauf-)Sport, Anmeldung: über unsere Website www.werkgemeinschaften.de. Ansprechpartner: Friederike Lekic, Leitung, lekic@werkgemeinschaften.de, Tel.: 04159 – 81 20 40

Rudolf Steiner Schule Altona, 17.00 Uhr

Schulkonzert mit Bizets „Carmen“

Das Oberstufenorchester der Rudolf Steiner Schule Altona spielt unter anderem Werke von Georges Bizet („Carmen“) und Howard Shore („Herr der Ringe“), Paul Hindemith, Franz Schubert. Solisten: Felix Swamy von Zastrow, Violoncello / Zsuzsa Lummitsch, Alt. Leitung: Frank Meiller. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten

Sonntag, 25. Mai

Tobias-Haus Ahrensburg, Festsaal, 16.00 Uhr

Preisträger Jugend musiziert spielen ein klassisches Programm

Klara Brink -14 Jahre, Blockflöte. Luise Fischer - 17 Jahre, Blockflöte. Pauline Bayer - 14 Jahre, Blockflöte. Veranstaltung Förderkreis

Lukas-Kirche, 20.00 Uhr

Abend der Stille

Brigitte Olle

Dienstag, 27. Mai

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

Das Nerven-Sinnes-System und die Kopfschmerzen (u.a. Migräne)

Vortrag von Martin Straube. Eintritt frei – ein Kostenbeitrag wird erbeten (Richtsatz 10,-). Veranstalter: Victor Thylmann Gesellschaft

im Saal vom Aldag-Hof vom Elias-Schulzweig, Schulweg 1, 21255 Wistedt, 20:00 Uhr

„Inklusive Begegnung“, zum Selbstverständnis der Heilpädagogischen Schulen in Zeiten der Inklusion

Jubiläumsvortrag (10 Jahre Elias-Schule) von Johannes Denger

Termine

Mittwoch, 28. Mai

Hof Gut Wulfsdorf, Bornkampsweg, Ahrensburg, 16 - 17.30 Uhr

Kräuterführung

Auf der Führung durch unseren Kräutergarten erläutert die Heilpraktikerin Isa-Susanna Merker die Verwendungsmöglichkeiten der Kräuter; für Erwachsene und Kinder (bis 10 Jahre nur in Begleitung). Treffpunkt: vor dem Hofladen. Kosten: 5,00 für Erwachsene, 2,50 für Kinder. Anmeldung unter 04102-51109

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

Elementarwesen als Vermittler zwischen Erde und Geistkosmos

Vortrag von Heide-Sibyll Erichsen. Veranstalter: Anthroposophische Gesellschaft - Zweig am Rudolf Steiner Haus

Donnerstag, 29. Mai

Christengemeinschaft Harburg, 11:30 Uhr

Festansprache zu Christi Himmelfahrt

Anfang Juni

Sonntag, 1. Juni

Christengemeinschaft Harburg, 11:00 Uhr

Kinderhüten, Sonntagsfeier und Gemeindefrühstück

Lukas-Kirche, 11.15 Uhr, nach der Menschenweihehandlung.

Café da Luca mit Bücherverkauf

Kuchen- und Salatspenden sind willkommen. Kontakt: Fam. Lamp, Tel. 640 51 71

Rudolf Steiner Haus, 19.00 Uhr

„...und davon wird der Apfel süßer?!“ Wie Eurythmie auf das Pflanzenwachstum wirkt.

Vortrag Tanja Baumgartner. Veranstalter: Seminar für Waldorfpädagogik Hamburg. Eintritt 10,-/5,-. Siehe Text unter Veranstaltungsanzeigen.

Montag, 2. Juni

Rudolf Steiner Schule Harburg, 15.00

Informationsnachmittag im Kindergarten

2. Juni – 6. Juni

Veranstaltungsort: Lukas Kirche Volksdorf, Rögeneck 25, Volksdorf, jeweils von 9:30 bis 16:30

„...und davon wird der Apfel süßer?!“ Wie Eurythmie auf das Pflanzenwachstum wirkt.

In dieser Intensiv- Seminarwoche mit Tanja Baumgartner geht es um das Erlernen von Methoden und Fähigkeiten zur Wahrnehmung und Gestaltung des Ätherischen. Die Auswirkung der spezi-

fisch eurythmischen Gesten auf das lebendige Umfeld in Pflanze und Wasser zu erfahren ist das Ziel. Veranstalter: Seminar für Waldorfpädagogik Hamburg. Teilnahmegebühr: 420 Euro; Lehrlinge/ Studenten VB. Anmeldung: bis 26. Mai. Kontakt: Hildegard von Homeyer, Tel. 0176- 344 923 03, suesser.apfel@gmx.de. Siehe Text unter Veranstaltungsanzeigen

Dienstag, 3. Juni

Hof Gut Wulfsdorf, Bornkamspweg, Ahrensburg, 14.30 - 17 Uhr

Im Boden ist der Wurm drin

Erlebnis-Seminar zum Thema Kompost: Aufbau, Entwicklung, Bewohner, Verwendung; für Erwachsene und Familien mit Kindern. Treffpunkt vor dem Hofladen; kostenfrei; Anmeldung unter 04102-51109

Donnerstag, 05. Juni

Lukas-Kirche, 20.00 Uhr

Die Epistel zu Pfingsten

Einführung und Gespräch. Die Pfarrer.

Studienhaus Göhrde

01.05.2014 (19:00 Uhr) – 04.05.2014 (13:00 Uhr)

Die christliche Auferstehung der „niedergehenden“ Vatergott-Kräfte in Verbindung mit der hierarchischen Mission der Menschheit

Manfred Gödrich, Kähshofen. Ort: Naturhotel im Spöktal, 29646 Bispingen-Steinbeck

24.05.2014 (10:30 Uhr) – 24.05.2015 (18:00 Uhr)

SCHULE FÜR ANTHROPOSOPHIE – TAGESSEMINAR Von Mysterien-Impulsen alter und neuer Zeit (Mit Lichtbildern)

Frank von Zeska, Hamburg. Ort: Forum-Initiative, Mittelweg 145a, 20148 Hamburg

29.05.2014 (19:00 Uhr) – 01.06.2014 (13:00 Uhr)

Studienkreis der angewandten Geisteswissenschaft (Kurs StudKr II)

Manfred Gödrich, Kähshofen. Ort: In den Räumlichkeiten des Manes-Zweigs, Rothenbaumchaussee 103, 20148 Hamburg (in der Rudolf Steiner Buchhandlung)

13.06.2014 (18:00 Uhr) – 15.06.2014 (13:00 Uhr)

Die Nebenübungen: ein Erkenntnisweg zur Selbstumwandlung und inneren Entwicklung. – Der Kampf um die eigene Seele

Hernan Silva-Santisteban Larco, Berlin. Ort: Naturhotel im Spöktal, 29646 Bispingen-Steinbeck

Termine

29.07.2014 (18:00 Uhr) – 02.08.2013 (13:00 Uhr)

Das Studium der Anthroposophie an Rudolf Steiners „Mein Lebensgang“ (Kurs 6)

Prof. Dr. Karen Swassjan, Basel. Ort: Naturhotel im Spöktal, 29646 Bispingen-Steinbeck

Die Termine und die Daten des Adressteils finden Sie auch im Internet unter www.anthronet.de – Kulturkalender und Adressen

LEBEN MITEINANDER – FÜREINANDER

WOHN- und LEBENSGESTALTUNG im ÄLTERWERDEN

WO: Unter dem hohen Himmel Schleswig-Holsteins und zwischen den Meeren auf einem biologisch-dynamisch geführten Bauernhof.

WARUM: Weil wir im Älterwerden das Altwerden gestalten wollen, gemeinsam – individuell

WIE: in gegenseitiger Achtung und individueller Lebensgestaltung

Kontakt: H. u. J. Bexte
Waldstr. 3, DE-25767 Bunsöh
internet@hof-Bexte.de

Der Waldorfkindergarten Bergedorf betreut an seinen beiden Standorten etwa 160 Kinder in der Krippe und im Elementarbereich.



Für unsere Elementargruppe für Kinder mit Förderbedarf suchen wir zum Sommer eine/n

ErzieherIn

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung bzw. Ihren Anruf.
Waldorfkindergarten Bergedorf
Brookkehre 12 | 21029 Hamburg
040 20 97 14 75
kindergarten@waldorf-bergedorf.de
www.waldorf-bergedorf.de

Akzente christlicher Erneuerung

Christentum und soziales Leben

Öffentliche Vorlesung am Hamburger
Priesterseminar, 7. Mai 2014

Utopien der Gemeinsamkeit heute.

Welche Rückwirkungen ha- ben die »sozialen Netzwerke« auf unser Leben?

Vortrag Uwe Buermann, Hamburg

Jeder der will, kann ein Abbild seiner Selbst in sozialen Netzwerken gestalten und so auf ganz neue Weise Menschen mit gleichen oder ähnlichen Interessen kennen lernen. Wir können so unseren Horizont erweitern, unseren Bekanntenkreis und unsere lokale Beschränktheit durchbrechen. Aber wie bei allem im Leben müssen wir ggf. auch mit Nebenwirkungen rechnen. Welche Auswirkungen hat das viel beschworene Web 2.0 auf unser reales soziales Miteinander? Dieser zentralen Frage soll in dem Vortrag nachgegangen werden.

19:30 Uhr, Priesterseminar der Christenge-
meinschaft, Mittelweg 13

Eintritt: 8,- / ermäßigt 5,- oder günstiger im
Abo. Telefon 040-44 40 54 0

Uwe Buermann
geboren 1968



*Pädagogisch-therapeutischer Medienberater
an der FWS Westpfalz, Gastdozent an ver-
schiedenen Seminaren. Vater zweier Kinder.
Wissenschaftlicher Mitarbeiter bei IPSUM
(Institut für Pädagogik, Sinnes- und Medienö-
kologie) und Autor zahlreicher Fachartikel und
Bücher,
www.erziehung-zur-medienkompetenz.de*

Mappen, Kästen, Fotoalben, Bilder aufziehen



Besuchen Sie uns im Internet
www.buchbinderei-erdmann.de
oder live zwischen 10⁰⁰-17⁰⁰ in der
Kanzleistrasse 4A 22609 Hamburg
Tel./Fax: 82 62 30



the papermoles

schöne Papiere, Stoffe, Leder, Werkzeuge u.v.m.

Veranstaltungsanzeigen

Die Isis-Rezepturen und die Durchlichtung des Menschen

Vortrag: Freitag, 20.06.14, Rudolf Steiner Haus Hamburg, 19.30 Uhr

Die Herstellung der Isis-Rezepturen erfolgt nach kosmischen Gesichtspunkten. Die Rezepturen „Perlmutter“ (eine Kalziumverbindung) und „Weiße Iris“ unterstützen die Durchlichtung bis in das Knochensystem herein. Dr. med. Astrid Engelbrecht

Kosten: 10,-

praxis.engelbrecht@gmail.com

Der Vortrag steht in inhaltlichem Zusammenhang mit dem Seminar

Seminar: 21.06.14, 9.30 – 17.30 Uhr und 22.06.14, 9.30 – 13 Uhr

Die Isis-Rezepturen Perlmutter und weiße Iris

Wir werden üben, die Wirkungsweise der Rezepturen an uns selber zu spüren. Dadurch bekommen wir eine feinere Wahrnehmung für die Tätigkeit des Perlmutter und der weißen Iris im Organismus und ihrer Korrespondenz mit der seelischen Entwicklung.

Das Potenzieren werden wir gemeinsam durchführen.

Dr. med. Astrid Engelbrecht

Der Vortrag zum Wirken der Isis ist eine inhaltliche Vorbereitung für das Seminar.

Ort: Rudolf-Steiner-Schule, Bergstedter Chaussee 207, 22395 Hamburg

Kursgebühr: 140,-.

Info: Praxis Dr. Astrid Engelbrecht, Tel.: 040-645 04 897, praxis.engelbrecht@gmail.com

"...Und davon wird der Apfel süßer?!"

wie Eurythmie auf das Pflanzenwachstum wirkt

VORTRAG

Die Forschungsarbeit wird vorgestellt in Wort Bild und Film

So. 1. Juni 19 Uhr im Rudolf-Steiner-Haus, Mittelweg 11- 12, 20148 Hamburg, Eintritt 10,-/5,-

SEMINARWOCHE

Eigene Erfahrungen sammeln in praktischen Übungen, Anregung für die eigene Arbeit, Vertiefung der Fragen im kontinuierlichen Prozess.

Die Seminarwoche richtet sich an Interessierte aus Landwirtschaft, Kunst und Pädagogik

Zeiten: 2.- 6. Juni 2014 von 9:30 bis 16:30 Uhr

Anmeldung: bis 26. Mai, Seminar für Waldorfpädagogik Hamburg e.V., Hufnerstr.18, 22083 Hamburg,

Tel. 040- 88 88 86 10.

mail@waldorfseminar.de

Teilnahmegebühr: 420,- ; Ermässigung für Auszubildende/ Studenten auf Anfrage.



Wir suchen zum 1. August 2014
für unsere Elementargruppe
eine/n engagierte/n

Waldorferzieher/-in

mit staatlicher Anerkennung.
Stundenumfang: ca. 32 Std./Woche.

Des Weiteren suchen wir
JahrespraktikantInnen oder
AnerkennungspraktikantInnen.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung.

Waldorfpädagogik in Wedel e.V.
Am Redder 8a · 22880 Wedel

Telefon 04103 - 1 30 87
buero@waldorfkindergarten-wedel.de
www.waldorfkindergarten-wedel.de



ZusammenLeben e.V.
begleitet
**erwachsene Menschen
mit Assistenzbedarf**
im Nordosten Hamburgs.

**Für die Ambulanten Dienste
suchen wir eine
pädagogische Fachkraft
für ca. 4 Std./Woche
auf Honorarbasis.**

Kontakt und Informationen:
ZusammenLeben e.V.
Wohldorfer Damm 20
22395 Hamburg
Tel. 040-604 00 36
kontakt@zl-hamburg.de
www.zl-hamburg.de

Ansprechpartnerin:
Ulrike Benkart

Unter der Rubrik „Veranstaltungsanzeigen“ können auch Einrichtungen und Veranstalter aus dem Umkreis der Leserschaft ihre Veranstaltungen (gegen einen Kostenbeitrag von 1,30 pro Zeile = 40 Anschlägen) abdrucken lassen. Die Redaktion weist darauf hin, dass die Inhalte nicht überprüft und bewertet werden.

SCHULEN FÜR NATURHEILKUNDE
UND HEILPRAXIS GMBH



**Ausbildung zum/zur HeilpraktikerIn | HeilpraktikerIn für Psychotherapie,
Naturheilkundliche Fachausbildungen**

Förderung durch die Bundesagentur für Arbeit möglich! Wir akzeptieren die Bildungsprämie.

22765 Hamburg | Am Born 19 | Tel: 040 390 44 84 | Fax: 040 390 66 65
Telefonzeiten: Mo bis Fr 10 - 13 Uhr | E-Mail: hamburg@amara.de | www.amara.de

Bielefeld | Braunschweig | Bremen | Hamburg | Hannover | Göttingen | Paderborn | Wolfenbüttel

Wirkfaktoren des Öldispersionsbades

Freitag 16.5., 20:00 Uhr
Vortrag von Prof. Dr. Albrecht Warning:
„Wirkfaktoren des Öldispersionsbades“
Samstag, den 17.05., 9:00 Uhr bis 13:00
Uhr, Seminar für Interessierte Thera-
peuten, Heilpädagogen, Heilpraktikern
und Ärzte mit Kurzreferaten und Dar-
stellung des Öldispersionsbad

*Beide Veranstaltungen im Friedrich-Robbe-
Institut e.V., Bärenallee 15, 22041 Hamburg,
Tel. 040 - 684455*

Jugendhilfeprojekt RUNAYAY in Lima, Peru

Das Jugendhilfe-Projekt RUNAYAY in
Lima/ Peru wurde 2007 mit dem Ziel
gegründet, benachteiligte Jugendliche
in ihrer ganzheitlichen Entwicklung zu
fördern und sie auf ein selbständiges
Leben in Würde vorzubereiten.

Das Projekt richtet sich an Jugendliche
aus Lima, die in einem Heim gelebt
haben und die Einrichtungen verlassen
werden oder an ambulanten Projekten
teilgenommen haben. Das Projekt bietet
ihnen eine kontinuierliche individualpä-
dagogische Begleitung an, die rekreative
und produzierende Workshops, Kurse
zur persönlichen Entwicklung, beruf-
liche Orientierung und Schulung sowie
individuelle Beratung, Psychotherapie,
familiäre Begleitung und Freizeitaktivi-

täten umfasst. Die Jugendlichen werden
bei der Integration in den Arbeitsmarkt
und bei der Ausbildung unterstützt.

Im Mai und Juni wird die Hamburger
Ärztin Dr. Carola Flurschütz, die seit
2012 als Psychotherapeutin in Runayay
mitarbeitet, das Projekt mit Diavorträ-
gen vorstellen. Dabei wird einerseits die
harte Realität deutlich werden, in der die
Jugendlichen aufgewachsen sind und
leben, aber auch ihr beeindruckender
Einsatz für eine positive Veränderung
ihrer Lebensverhältnisse.

Termine:

*Sa., 17.05.14, 16 h, Michaels-Kirche, Schene-
felder Landstr. 34-38, Blankenese*

*So., 18.05.14, 11:15 h, Lukas-Lirche, Rögeneck
25, Volksdorf*

*Di., 17.06.14, 19 h, Ev. Ansgarkirche, Langen-
horner Chaussee 266, Langenhorn*

*Der Eintritt ist frei, Spenden für das Projekt
sind willkommen.*

*Förderverein: Runayay e.V.; GLS-Bank / IBAN:
DE17 4306 0967 4031068700 / BIC: GE-
NODEM1GLS*

www.runayay.org

*Seit Ende Januar arbeiten wir an dem
berühmten Werk Rudolf Steiners*

„Die Philosophie der Freiheit“

und nehmen gern noch Teilnehmer auf.

Jeden Montag 19 bis 21 Uhr

*im Rudolf Steiner Haus, Mittelweg 12-13
freiwilliger Kostenbeitrag*

Konzept und Leitung: Hans Bonneval

E-Mail: bonneval@denkschule-hamburg.de

Tel. 05823 – 953264

„Jede Krankheit ist ein musikalisches Problem, die Heilung eine musikalische Auflösung.“ Novalis

Toneurythmie – intensiv

Anmeldung: Frederike von Dall'Armi, 040 – 648 21 60

Samstag, 24. Mai, 10.30 – 14.00 Uhr

Ort: Rudolf Steiner Haus Hamburg

Weiterer Termin am Samstag, 21.06.14

TOBIAS-HAUS
Alten- und Pflegeheim gGmbH



In landschaftlich schöner Lage bieten wir für alle Pflegestufen ein individuell gestaltetes Umfeld mit vielen kulturellen Veranstaltungen sowie Angeboten der Christengemeinschaft und der Anthroposophischen Gesellschaft

TOBIAS-HAUS
Alten- und Pflegeheim gGmbH
Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg
Tel.: 04102/806 0, Fax: 04102/806 555
www.tobias-haus.de

Die Robben Wulfsdorf

Gemeinnützige Pflege- und Betreuungsgesellschaft mbH

Wir, **Die Robben Wulfsdorf - Gemeinnützige Pflege- und Betreuungsgesellschaft mbH**, sind eine Betreuungs- und Pflegeorganisation mit einem interdisziplinären Team aus Pädagogen und Pflegefachkräften. Wir sind am südlichen Rand der Stadt Ahrensburg am LebensOrt Wulfsdorf, auf Allmende, einer in Norddeutschland einmaligen Stätte zum gemeinsamen Wohnen und Arbeiten, tätig. Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir Sie als ausgebildete Fachkraft (Heilerzieher/in, Krankenpfleger/in, Heilerziehungspfleger/in) in Teilzeit/Vollzeit als

Nachtwache (m/w)

für neun Menschen mit z.T. schweren Behinderungen, die in der Nacht pflegerisch versorgt werden müssen. Wir wünschen uns engagierte, teamfähige Mitarbeiter/innen, die selbständig und eigenverantwortlich handeln möchten.

Wir bieten:

- eine attraktive Vergütung nach unserem Haustarif in Anlehnung an die AVB des Paritätischen Wohlfahrtsverbands
- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Gesundheitsvorsorgende Begleitungen
- Team- und persönliche Supervision
- die Möglichkeit eines vergünstigten Mittagessens (Vollwertkost) im Robben Café

Unsere Pflegedienstleitung, Frau Jacqueline Gebert (Tel. 0177 25 74 972), freut sich auf Ihre Bewerbung unter gebert@die-robben-wulfsdorf.de oder an

Die Robben Wulfsdorf gGmbH
Bornkampsweg 34f
22926 Ahrensburg / OT Wulfsdorf

Adressen

Anthroposophische Gesellschaft

- Anthroposophische Gesellschaft in Deutschland, Arbeitszentrum Nord, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Fon 41 33 16-22, Mo - Fr 10-16 Uhr
- Zweig am Rudolf Steiner Haus Hamburg, montags von 16 - 18 Uhr, mittwochs von 16 - 19 Uhr, zarsth-s@t-online.de, Tel: 41 33 16-21
- Zentrale Leihbibliothek am R S H Tel: 41 33 16-24. Mo + Mi 16-19 h, Fr 16-18 h
- Anthroposophische Gesellschaft Lessing-Zweig HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH, Auskunft Gesa Butin 040-601 19 38
- Anthroposophische Gesellschaft Manes-Zweig, Rothenbaumchaussee 103, (Rudolf Steiner Buchhandlung) 20148 HH, Auskunft: von Zeska Tel: 040-880 63 70, Mo-Fr: 9-13 h
- Anthroposophische Gesellschaft Michael-Zweig Elmshorn, Auskunft: Anne-Lene Lamke, 04128-1289
- Anthroposophische Gesellschaft Novalis-Zweig Hamburg-Bergedorf, c/o Rudolf Steiner Schule, Am Brink 7, 21029 HH, Auskunft: Angela Drewes T: 040-720 12 49
- Anthroposophische Gesellschaft Raphael-Zweig Ahrensburg, Tobiashaus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Auskunft: Beate de Vries, Tel: 04541-87 99 86 oder Peter-M. Neumann T: 04107-43 60
- Anthroposophische Gesellschaft, Zweig am Montag Hamburg, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Auskunft: M. Böls, T: 040/41331620, M. Werner Tel: 513 34 28
- Arbeitsgruppe Travenbrück, Harald Nowka T: 04531-188 063
- Arbeitsgruppe Itzehoe, verantwortl.: Bernd Blumenthal Tel: 04821-86953
- Arbeitsgruppe Kaltenkirchen, Auskunft: Carol Stockmar, Tel: 04191-3206 + Jutta Schumacher, Tel: 04191-1558
- Arbeitsgruppe Rellingen, Auskunft: Manfred Wohlers T: 04121-929 73
- Arbeitsgruppe Stade, Auskunft: Ursula Peters Tel: 04141-826 69
- Arbeitsgruppe Landkreis Harburg, Auskunft: Ingrid Prater, Tel. 040- 763 32 09

Altenpflege

- Tobias-Haus, Alten- und Pflegeheim, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 806 - 0
- Haus Regenbogen, Alten- und Pflegeheim, Bogenstr. 65, 22869 Schenefeld, Tel. 830 87 30

Auskunftsstellen

- Beratung für Ausbildung in der Landwirtschaft, Lehre, Zivildienst, FÖJ, Clemens von Schwanenflügel, Tel.: 04187/479 (ab 18 Uhr)
- Beratung für Zivildienstleistende im Bereich Landwirtschaft: Tel. 0 41 32 / 912 00
- Beratung für Bienenhaltung: De Immen e.V., Verein für wesensgemäße Bienenhaltung, Thorsten Liliental, www.de-immen.de

Bildende Kunst

- ausstellungsraum.steiner haus, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Mo-Do: 16-20, Fr: 14-20.
- Kunstakademie Hamburg, Ausbildung in Malerei, Zeichnung, Plastik, Kunsttherapie, Brehmweg 50, 22527 HH, Tel.: 4480661
- BfBh Berufsfachschule für Buchillustration Hamburg, Brehmweg 50, 22527 HH, Tel. 44 80 661

Die Christengemeinschaft

- Johannes-Kirche, Johnsallee 15/17, 20148 HH, Tel. 41 30 86-0, Fax-20, Mo, Mi, Fr 9:30 bis 12:30 Uhr, gemeinde@cg-johanneskirche.de, Internet: www.cg-johanneskirche.de
- Lukas-Kirche, Rögeneck 23/25, 22359 Hamburg, Tel. 603 29010
- Michaels-Kirche, Schenefelder Landstr. 38, 22587 Hamburg, Tel. 86 03 26
- Gemeindehaus Harburg, Heimfelder Str. 67, 21075 Hamburg, Tel. 792 78 75
- Gemeindehaus Bergedorf, Brookkehre 12, 21029 Hamburg, Tel.: 040/ 30 71 61 20
- Gemeinde in Ahrensburg, Kapelle imTobias-Haus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel.: 040/601 62 50 (Dr. Jäger)
- Gemeinde Südwest-Holstein, Ansgarstr. 103, 25336 Elmsborn, Tel.: 04121/50422
- Lazarus-Kapelle, (Mika-Rothfos-Stiftung), Vogt-Kölln-Str. 155, 22527 Hamburg, Tel. 571 44 941
- Priesterseminar Hamburg, Mittelweg 13, 20148 HH, T: 44 40 54 - 0, Fax: 44 40 54 -20
- Die Christengemeinschaft in Norddeutschland , Verwaltung: Mittelweg 13, 20148 Hamburg, T: 444054-22, Fax: 444054-18
- Verband der Sozialwerke der Christengemeinschaft e.V., Mittelweg 13, 20148 Hamburg, Tel.: 41330270

Eurythmie

- eurythmie ensemble hamburg; Antje Böls, Tel. und Fax: 6050484

Heilpädagogik und Sozialtherapie

- Christophorus-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Bergstedter Chaussee 205, 22395 HH, Tel. 604 428-0
- Eichenhof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft e.V., Auf dem Felde 14, 25486 Alveslohe, T: 04193/9661-0
- Elias-Schulzweig, Förderschulzweig der Rudolf Steiner-Schule Nordheide, Schulweg 1, 21255 Wistedt, Tel.: 04182/28750 -0
- Franziskus e.V., Sozialtherapeutische Lebens- und Arbeitsgemeinschaft, Op´n Hainholt 88 a-c, 22589 HH, T.: 870 870-0
- Friedrich-Robbe-Institut, Rudolf Steiner Schule für Seelenpflegebedürftige Kinder, Bärenallee 15-17, 22041 Hamburg, Tel. 68 44 55
- Haus Arid, Lübecker Str. 3, 23847 Bliestorf, Tel.: 04501/1890

Thomas Meyer

Diplom Psychologe
Heilpraktiker Psychotherapie

Psychologische Beratung und
Psychotherapie
anthroposophisch orientiert

Mühlenkamp 21
22303 Hamburg-Winterhude

freitags:
Langelohstr. 134
22549 Hamburg-Osdorf

Telefon 040 / 98 23 54 97
Mobil 0176 / 23 26 50 43
beratung-und-begleitung.de



Baubiologisch bauen

Holzbau
Altbausanierung
Strohballenbau
isofloc-
Wärmedämmung
AURO Naturfarben

AKKA GmbH | 21358 Mechtersen
Tel. 0 4178 / 14 65 | www.akka-bau.de

Wir machen Ihnen den Hof!  GUT WULFSDORF



demeter

Gemüse,
Milchprodukte,
Holzofenbrot,
Wurst und
Fleischwaren

aus
eigenem Anbau
und eigener
Verarbeitung

Naturkostladen: Mo - Fr 9.00 - 18.30 Uhr, Sa 8.00 - 16.00 Uhr

Hofladencafé: Mo - Fr 9 - 18, Sa 8 - 17 Uhr (Nov - März Mo - Fr 9 - 17.30 Uhr, Sa 9 - 16 Uhr)

Bornkampsweg 39 • 22926 Ahrensburg • Telefon 04102-51109 • www.gutwulfsdorf.de

Adressen

- Haus Mignon, Christian-F. Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg, Institut für ambulante Heilpädagogik und Frühförderung, Tel. 82 27 42 - 0, Seminar Mignon Tel. 82 27 42-11, Kinderhaus Mignon, Tel.: 82274210
- Haus Mignon Kindergarten – Integrationsgruppe und Heilpädagogische Gruppe, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg, Tel. 82 27 42 10
- Humanopolis GmbH (integrative Zweckbetriebe / MehrGenerationenWohnen), Groß Malchau 50, 29597 Stoetze Tel.: 05872/810; 29597@humanopolis.de
- Martinswerk Bergstedt – fördern und begleiten e.V., <http://www.martinswerk-bergstedt.de>
- Mignon Segelschiffahrt e.V. Segelschiff Fortuna, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 HH, Tel. 8227 42 11
- Heilpädagogische Hofschule Wendisch Evern, Förderschulzweig der Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Dorfstr. 15, 21403 Wendisch-Evern, Tel.: 04131-778100
- Heilpädagogische Förderzentrum Friedrichshulde, Lindenallee 96, 22869 Schenefeld, Tel. 839 35 10
- Hermann-Jülich Werkgemeinschaft, Dorfstr. 27, 22929 Hamfelde, Tel. 0 41 54 / 84 38-0
- Hölderlin e.V. ambulante psychiatrische Vor- und Nachsorge, Kattjahren 4, 22359 Hamburg, Tel. 603 30 91 / 92 / 93
- Institut für ambulante Heilpädagogik und Psychotherapie, Langenberg 17, 21077 HH/Harburg, Tel. 760 70 01
- Kinderheim Heiderhof, für Kinder u. Jugendl., Radbrucher Weg 2-4, 21444 Vierhöfen, Tel.: 04172/8091
- „Lebensgemeinschaft Birkenhof e.V.“, Lebensort mit Seelenpflege-bedürftigen Erwachsenen, Karzer Str. 2, 21398 Neu Neetze, Tel.: 05850/415
- Martins-Gemeinschaft e.V., Bechsteinweg 4, 22589 Hamburg, Tel: 870 46 27
- Michael-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Wollmerstraße 1, 21075 Hamburg, Tel. 709 73 77 80
- Raphael-Schule, Schule für seelenpflege-bedürftige Kinder und Jugendliche e.V., Quellenthal 25, 22609 Hamburg, Tel. 81 99 26 40
- Sozialtherapeutikum Humanopolis, Groß Malchau, 29597 Stoetze, www.sozialtherapeutikum.de; 29597@culturum.de
- Stiftung CULTURUM GmbH, (Jugendhilfe / Jugendberufshilfe) Groß Malchau 50, 29597 Stoetze, Tel.: 05872/8110; 29597@culturum.de
- Thorsmoerk, Sozialgemeinschaft für Lebens- und Arbeitsgestaltung e.V., Am Brink 7, 23919 Rondeshagen, T. 04544/1720
- Vogthof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft Ammersbek e.V., Ohlstedter Str. 11, 22949 Ammersbek, Tel. 040/6056780
- Werkgemeinschaft Bahrenhof e.V., Dorfstr. 6, 23845 Bahrenhof, Tel. 0 45 50 / 99 79 -0
- ZusammenLeben e.V. und ZusammenLeben GmbH, Wohngruppen, ambulante Betreuung und Werkstätten, Wohldorfer Damm 20, 22395 Hamburg, Tel. 040-604 00 36.

Kindergärten

- Freier Kindergarten in den Walddörfern e.V., MeENDORFER Weg 77, 22145 Hamburg, Tel. 040 - 678 88 71. www.kindergarten-in-den-walddoerfern.de
- Hamburgische Vereinigung der WaldorfkinderGärten e.V., Geschäftsstelle: Hufnerstraße 18, 22083 Hamburg, Tel.: +49 (40) 85 98 47, hantel@waldorfkindergaerten-hamburg.de, <http://waldorfkindergaerten-hamburg.de>
- Haus Mignon Kinderkrippe, Rugenborg 22, 22549 Hamburg, T 87 000 449
- Interkultureller WaldorfkinderGarten in Wilhelmsburg, Georg-Wilhelm-Strasse 43-45, 21107 Hamburg, Tel. 040 419 074 02, E-Mail: mail@waldorfwilhelmsburg.de
- Ch. Morgenstern KinderGarten, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41359444
- Kita zur Förderung der Waldorfpädagogik Hamburg-Iserbrook e.V., Iserbrooker Weg 62, 22589 HH, Telefon 040 / 28515813
- WaldorfkinderGarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Blücherstraße 35, 22767 Hamburg, Tel. 18884595
- WaldorfkinderGarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Große Rainstr. 22, 22765 HH, Tel. 399052 29
- WaldorfkinderGarten Hamburg-Mitte e.V., Alte Rabenstr. 9, 20148 Hamburg, Tel. 45000377
- WaldorfkinderGarten Uetersen e.V., E.-L.-Meyn-Str. 1a, 25436 Uetersen, Tel.: 0 41 22 / 4 39 90
- WaldorfkinderGarten, Bogenstr. 45, 20144 HH, T. 420 80 23
- Suse-König-KinderGarten, Heimgurgstr. 4, 22609 HH, T. 82 74 46, susekoenigkindergarten.de
- WaldorfkinderGarten Nienstedten, Elbchausee 366, 22609 Hamburg, Tel. 822 400 20
- Blankeneser WaldorfkinderGarten, Schenefelder Landstr. 34, 22587 Hamburg, Tel. 278 66 66 4 /-5
- WaldorfkinderGarten der Christengemeinschaft HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 209, 22395 HH, T. 604 78 56
- WaldorfkinderGarten der Christengemeinschaft HH-Volksdorf, Rögeneck 23, 22359 Hamburg, T. 60382 73
- WaldorfkinderGarten Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 Hamburg, Tel. 64 58 95 31
- WaldorfkinderGarten Bergedorf, 21037 Hamburg, Kirchwerder Landweg 2, Tel. 73 50 98 23, kindergarten@waldorf-bergedorf.de
- WaldorfkinderGarten Bergedorf, Brookkehre 12, 21029 Hamburg, Tel.: 20 97 14 75, kindergarten@waldorf-bergedorf.de
- WaldorfkinderGarten Ahrensburg, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 596 15
- WaldorfkinderGarten Norderstedt, Friedrichsgaber Weg 244, 22846 Norderstedt, T. 525 59 52
- WaldorfkinderGarten Stade, Henning von Tresckow-Weg 2a, 21684 Stade, Tel. 0 41 41 / 411473
- WaldorfkinderGarten Nottensdorf, Bremers Garten 18a, 21640 Nottensdorf, Tel. 0 41 63 / 62 91

CHRISTOPHORUS SCHULE



Wir suchen ab dem Schuljahr 2014/15
KollegInnen für die folgenden Bereiche
(gern auch in Kombination)

EURHYTHMIE (30 %)

HAUSWIRTSCHAFT

OBERSTUFE (50 %)

NACHMITTAGSBETREUUNG

AN 3-4 NACHMITTAGEN

Voraussetzung: abgeschlossene Erzieherausbildung,
sowie eine waldorfpädagogische Qualifikation

Wir bieten Ihnen eine Ihren individuellen Bedürfnis-
sen entsprechende Form der Einarbeitung an.

Wir sind eine staatlich anerkannte Waldorfschule
in freier Trägerschaft und unterrichten
in 12 Jahrgangsstufen 165 SchülerInnen mit
sonderpädagogischem Förderbedarf.

Weitere Informationen:

www.christophorus-hamburg.de

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:
Christophorus Schule, Personalabteilung
Bergstedter Chaussee 205 22395 Hamburg

Bei Rückfragen können Sie sich gerne an
Herrn Tallebois oder Frau Klimmeck-Meis wenden.
Tel. 040.604 428-12 / Fax 040.604 428-25
personal@christophorus-hamburg.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Liebe Leserin,
lieber Leser,



vor vier Wochen kam die 25j. Giselle
(Name geändert) in unsere Beratungs-
stelle. Die ungeplant Schwangere lebt
seit ihrer Trennung vom Kindesvater,
der zu Gewalt neigt, bei einer Freundin.
Zu Ihren Eltern hat die junge Frau seit
zwei Jahren keinen Kontakt mehr. Es
kam damals zu einem Zerwürfnis, weil
diese die Partnerwahl ihrer Tochter
nicht akzeptieren konnten.

Ganz dringend sucht die werdene
Mutter eine Wohnung für sich und ihr
Kind. Von der Novalis Stiftung bekam
sie etliche Hinweise auf Behörden. In-
zwischen hat sie einen Dringlichkeits-
schein und wird im Rahmen unseres
Projekts „Patenschaften für Ungebo-
rene“ bei der Wohnungssuche ehren-
amtlich begleitet. Die gemeinsamen An-
strengungen zeigen Erfolg; ein kleines
Zuhause für Mutter und Kind konnte
gefunden werden.

Bitte unterstützen Sie uns, damit wir
helfen können!

Novalis Stiftung von 2001
HypoVereinsbank
BLZ 200 300 00
Konto-Nr.: 26 526 00

NATURTEXTILIEN
& KREATIVE
SPIELWAREN

CLE'O FÜR KINDER

Bei der Reitbahn 1
Hamburg-Ottensen
Tel+Fax: 390 05 14



www.cleofuerkinder.de

Adressen

- Waldorfkindergarten Kakenstorf, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 81 06
- Waldorfkindergarten Bad Oldesloe, Rümpeler Weg 31, 23843 Bad Oldesloe, Tel. 0 45 31 / 874 84
- Waldorfkindergarten Rellingen, Jahnstr. 5, 25462 Rellingen, Tel. 0 41 01 / 20 77 77
- Waldorfkindergarten Wedel, Am Redder 8, 22880 Wedel, Tel.: 04103/130 87
- Waldorfkindergarten Neugraben, Falkenbergsweg 48, 21149 Hamburg, Tel.: 703 802 76
- Waldorfkindergarten Elmshorn, Adenauerdamm 4, 25337 Elmshorn
- Waldorfkindergarten Kaltenkirchen, Kisdorfer Weg 1, 24568 Kaltenkirchen
- Waldorfkindergarten der Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 79 71 81 24
- Waldorfkindergarten Itzehoe, Am Kählerhof 6, 25524 Itzehoe, Tel.: 04821/84434
- Waldorfkindergarten Tonndorf, Holstenhofstieg 11, 22041 Hamburg, Tel. 656 21 54
- Waldorfkindergarten Bad Segeberg, Am Wege nach Stipdorf 1, 23795 Bad Segeberg, Tel.: 04551/999171

Krankenhäus

- Innere und Anthroposophische Medizin im Asklepios Westklinikum Hamburg: Integrative Medizin – Station 4, Dres. Iskenius/Kramm, www.integrativemedizin-hamburg.de; Tel.: 8191-2300 Zentrum f. Individuelle Ganzheitsmedizin, Dr. Klansen, Tel. 8191-2302. Beide Bereiche: Suurheid 20, 22559 HH.
- Auskunftsstelle zur Anthroposoph. Medizin am Asklepios Westklinikum Hamburg: I. VoB : T. 81 91-23 09 (Zeiten lt. Ansage)

Kulturinitiativen

- Domäne Fredeburg, KulturLandWirtschaft e.V., Domänenweg 1, 23909 Fredeburg, Tel 04541-8621-31, vielseitiger Demeter-Hof, www.klws.de, www.domaene-fredeburg.de
- Forum-Initiative, Kulturinitiative auf anthroposophischer Grundlage, Mittelweg 145 a, 20148 Hamburg, Tel.: 418083 info@forum-initiative.de
- Rudolf Steiner Haus Hamburg e.V., Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Tel. 41 33 16-30, www.rudolf-steiner-haus.de
- Verein Studienhaus Göhrde e.V., Grasredder 31, 21029 Hamburg, Tel.: 040-72697301, info@studienhaus-goehrde.de
- Raum für Entwicklung, Hofgemeinschaft Wörme, Im Dorf 20, 21256 Wörme, Tel.: 04187/479, Internet: www.hofwoerme.de

Landwirtschaft

- Bäuerliche Gesellschaft e.V., Triangel 6, 21385 Amelinghausen, Tel.: 04132-933019-0, Fax.: 04132-933019-33, e-mail: info@demeter-im-norden.de
- Gärtnerhof am Stüffel e.V., Stüffel 12, 22395 Hamburg, Tel. 604 00 10
- Stiftung Aktion Kulturland, Geschäftsstelle Nord, Stürholz 10, 24972 Steinberg, Tel. 04632 - 7266, www.aktion-kulturland.de

Lehrerbildung

- Freie Mentorenkonferenz Hamburg (FMK), Bleickenallee 1, 22763 HH, Tel.: 41 00 993, Email: mail@freimentoren.de
- Seminar für Waldorfpädagogik Hamburg, Hufnerstr. 18, 22083 HH-Barmbek, Tel.: 88 88 86 10, Fax: 88 88 86 11, Email: mail@waldorfseminar.de, Internet: www.waldorfseminar.de

Medizinische Initiativen

- Carl Gustav Carus Akademie, Akademie für eine Erweiterung der Heilkunst, Theodorstraße 42-90, Haus 3, 22761 Hamburg, Telefon 040-81 99 800 I Fax 040-81 99 80 20, www.carus-akademie.de, info@carus-akademie.de
- Institut Diogenes Hamburg e.V., Freies klinisch-therapeutisches Institut, Hospitalstr. 1 A, 22767 Hamburg, Tel.: 040-85 17 92 68 – 0, Fax.: 040-85 17 92 68 – 21, info@institut-diogenes.de, www.institut-diogenes.de
- Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V., Forum für Entwicklung und Begleitung in Gesundheit und Krankheit, Hagener Allee 70D, 22926 Ahrensburg, info@familien-lebensschule.de
- Forum Leben e. V. Bergedorf, Horster Damm 47, 21039 Hamburg, Tel.: 723 50 09, www.Forum-Leben-Bergedorf.de
- Herzschnulle Hamburg: Jahreskurs für Menschen mit Herz-Kreislauferkrankungen; Kontakt: Brigida Stockmar, Tel.: 04102/706767, www.herzschnulle-hamburg.de
- Herzschnulle Mittelweg: Kurse in der Forum-Initiative für Menschen mit Herz- und Kreislauferkrankungen; Kontakt: Thomas Meyer, Tel.: 98235497, www.herzschnulle-mittelweg.de
- Isis Verein für zeitgemäßes Heilwesen e. V., Dr. Astrid Engelbrecht, Geschäftsstelle: Immenhorstweg 104 a, 22395 Hamburg. Telefon: 040 - 645 04 897, E-Mail: isis.verein@gmail.com, Webseite: www.isis-verein.de
- Lucia e.V., Pflege- und Betreuungsdienst, Am Backofen 36, 22339 HH, Tel.: 533 27 083
- Novalis Stiftung von 2001, Beratung und Begleitung von Schwangeren, Alleinerziehenden und Familien in Krisen, Schwangerschaftskonflikt-Beratungsstelle. Rappstraße 16, 20146 Hamburg, Fon: 040/22 69 37 55
- Regionalgruppe Nord Anthroposophischer Ärzte, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, www.gaed-regio-nord.de
- Victor Thylmann Gesellschaft e.V., Mittelweg 11, 20148 Hamburg, Tel. (040) 81 33 53 (14 bis 17 Uhr), Fax: (040) 81 33 54, Homepage: www.thylmann-gesellschaft.de

Musik

- Freie Musikschule Hamburg e.V. Rahlstedter Weg 60, 22159 HH und Berner Heerweg 183, 22147 HH www.freie-musikschule-hamburg.de Tel.04543/7036
- MenschMusik Hamburg, Studium.Konzert.Forschung (ehemals Musikseminar Hamburg) Mittelweg 11-12, 20148 HH, Tel/Fax 040-41331620. www.menschmusik.de
- Alfred Schnittke Akademie International (früher: Musikseminar Hamburg), Max-Brauer-Allee 24, 22765 Hamburg, Tel. 0049-40-447531. Internet: www.schnittke-akademie.de
- Studienstätte „tempo giusto“, Uwe Kliemt, Tel. 6046976 www.tempogusto.de



memento mori Bestatterinnen

Jeder Mensch ist einzigartig
und geht seinen individuellen Weg
aus diesem Leben.

Wir unterstützen Sie bei der Gestaltung des
Abschieds und führen alle Formen
der Bestattung durch.

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern.

Mozartstrasse 19 • 22083 Hamburg
Tel: 040 41 92 98 04
bestatterinnen@web.de

www.bestatterinnen.de

Carl Gustav Carus Akademie Hamburg e.V.

SPRACHVERMÖGEN

entdecken - entwickeln - erleben

Berufsbegleitende Weiterbildung

Grundkurs: Sept. 2014 – Aug. 2015

Aufbaukurs: Sept. 2015 – Aug. 2016

Wochenendseminare

Kunst - Pädagogik - Therapie

Ziele:

- // authentische Alltagssprache
- // wirksame, deutliche Sprechweise
- // klangvolle, belastbare Stimme
- // Bewusstsein für Körpersprache
und Gebärde
- // sprachkünstlerische und rhetorische
Fähigkeiten
- // sprachtherapeutische Kenntnisse

Orientierungstag: 31. August 2014

Seminar für Waldorfpädagogik,
22083 Hamburg, Hufnerstr. 18

Kontakt:

Gabriele Endlich: 04102-803 75 49

Angelika Strnad-Meier: 040-648 08 02

info@sprachvermoegen.com

www.sprachvermoegen.com



- Gartengestaltung
- Teichbau
- Naturspielplätze
- Baumpflege

040 - 601 06 80 www.biotop-hamburg.de

Adressen/Impressum

Schauspiel

- Anthroposophische Schauspielgruppe im Manes-Zweig Hamburg, Ltg. Lore von Zeska, Rothenbaumchaussee 103, Tel. 880 63 70 (Mo-Fr, 9 - 13 Uhr)

Schulen

- Büro der Landesarbeitsgemeinschaft, Hufnerstr. 18, 22083 HH, Tel. 88 88 86 20
- Rudolf Steiner Schule Hamburg-Altona, Bleickenallee 1, 22763 HH, Tel. 410 099 3
- Rudolf Steiner Schule Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 HH, Tel. 82 24 00 - 0
- Rudolf Steiner Schule Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH, Tel. 645 082-0
- Rudolf Steiner Schule Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 HH, Tel. 645 89 50
- Rudolf Steiner Schule Bergedorf, Am Brink 7, 21029 HH, Tel. 721 22 22
- Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 797 18 10
- Christian Morgenstern Schule, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41 35 94 44, E-Mail: mail@innererstadt.de, www.christianmorgensternschule.de
- Freie Waldorfschule Apensen, Auf dem Brink 49, 21641 Apensen (vormals FWS Buxtehude), T.: 04167/699 74 80
- Rudolf Steiner Schule Nordheide, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 89 35-0
- Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Walter-Bötcher-Str. 6, 21337 Lüneburg, Tel. 0 41 31 / 861 00
- Freie Waldorfschule Stade und Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik Stade e.V., Henning von Tresckow-Weg, 21684 Stade, Tel. 041 41 / 51 05 21
- Freie Waldorfschule Elmshorn, Adenauerdamm 2, 25337 Elmshorn, Tel. 0 41 21 / 477 50
- Freie Waldorfschule Itzehoe, Am Kählerhof, 25524 Itzehoe, Tel. 04821/89860
- Freie Waldorfschule Kaltenkirchen, Oersdorfer Weg 2, 24568 Kaltenkirchen, Tel. 0 41 91 / 930 10
- Freie Waldorfschule Bargteheide, Alte Landstrasse 89f, 22941 Bargteheide, 04532/2833423, schulbuero@waldorfschule-bargteheide.de

Therapeutika

- Bernard Lievegoed Institut, Kindertherap., Erziehungs- u. Sozialberatung, Weiterbildung, Biographiarbeit, Oelkersallee 33, 22769 Hamburg, ab. 1.1.2013: Am Felde 2, 22765 Hamburg, Tel. 430 80 81
- Praxis-Rissen - Coaching & Therapie, Am Rissener Bahnhof 11, 22559 HH, Angebote: Biografiarbeit, System. Paar- und Familienberatung, Spieltherapie, Kunstpädagogik, Lernförderung, Klientenzentriertes Coaching, Yoga, Fortbildungen, Seminare und Vorträge. Fon: 040 - 21 98 28 43 www.praxis-rissen.de / Email: praxis-rissen@web.de
- THERAPEUTIKUM HAMBURG WEST E.V.: Massagepraxis: Jürgensallee 47, 22609 HH, Tel./Fax 040 / 82 10 36. Ambu-

lante Krankenpflege: Langelohstr.134, 22 549 HH, Tel. : 040/ 85 41 3733, e-mail: therapeutikumhamburgwest@web.de

- Therapeutikum Apis, Chrysantherstr. 35, 21029 Hamburg-Bergedorf; Tel.: 72 69 25 75
- Therapeutikum Weidenallee. Anthroposophisch künstlerische Therapien, Ernährungsberatung, Akupunktur, Rhythmische Massage, Biographiarbeit. Weidenallee 12, 20 357 Hamburg, Tel 040 39871160

Sonstige Einrichtungen

- Aquin-Akademie, Standort Nord, Weiterbildungsangebote f. Therapeuten u. Pädagogen, Studium zur Initiation u.a., Langenberg 17, 21077 Hamburg, Tel.: 07141/3898400 (Studium) o. 040/79004360 (WB)
- Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V. (Mit Therapeutikum), Hagener Allee 70 D, 22926 Ahrensburg, www.familien-lebensschule.de
- Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Tel. 040/556 19 881
- UBUNTU -der Circus, UBUNTU -das Circusjahr im Verein Soziale Projekte e.V., An der Heide 1-3, 25358 Horst (Holstein), Fon 04126-395 510, Fax 04126-395 511, Elektropost ubuntu@ubuntu.de, www.ubuntu.de
- Verein zu Förderung der Waldorfpädagogik in Bergedorf e.V., Kirchwerder Landweg 2, 21037 Hamburg, Tel.: 040/7245775, Fax: 040/7212241

Impressum

Der Hinweis erscheint monatlich in Zusammenarbeit mit Einrichtungen auf anthroposophischer Grundlage. Jede Einrichtung ist autonom und für ihre Ankündigungen selbst verantwortlich. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Termine und Adressen. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach Rücksprache mit der Redaktion

Die Hinweise sind im Internet archiviert und abrufbar unter:

<http://www.treuhandstelle-hh.de/hinweis.php>.

Redaktionsschluß: 10. des Vormonats.

Anzeigenschluß: 13. des Vormonats!

Hinweis Verlag, Christine Pflug; Mittelweg 147, 20148 Hamburg. Tel 040 / 410 41 71, e-mail: hinweis-hamburg@online.de. Redaktion: Christine Pflug, V.i.S.d.P. Christine Pflug. Herausgeber: Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Druck: Media Druckwerk
Konto für **Rechnungen** und **Abos**: Hinweis-Verlag, GLS Gemeinschaftsbank eG, BLZ 430 609 67, Konto : 29 007 910. **Konto für Spenden**: 12454804 GLS-Bank, BLZ 430 60967, Konotbez.: Gemeinnützige Treuhandstelle, Sonderkonto Hinweis).

WEITERBILDUNG RHYTHMISCHE MASSAGE

NACH DR. ITA WEGMAN



Die Rhythmische Massage wirkt durch ihre rhythmische Qualität unmittelbar auf die Lebenskräfte und auf die Regenerations- und Erneuerungskräfte des Menschen. Sie spricht die Selbstheilungskräfte an und unterstützt damit die auf Entwicklung angelegte menschliche Individualität. Sie basiert auf der Erkenntnis, dass der physisch-materielle Leib des Menschen von Lebenskräften durchpulst ist und dass der Mensch ein beseeltes, mit geistigen Fähigkeiten begabtes Wesen ist.

Die Weiterbildung besteht aus 12 Wochenkursen und ist so aufgebaut, dass die Teilnehmer nach drei Jahren und bestandener Abschlussprüfung mit der Form- und Qualitätsvielfalt der Rhythmischen Massage selbständig arbeiten können.

Der neue Kurs mit E-M Batschko (zum letzten Mal) und S. Dengler beginnt am 29. August

Carl Gustav Carus Akademie Hamburg e.V.

Theodorstraße 42-90, Hs 3 22761 Hamburg
Telefon 040-81 99 80-0 Fax 040-81 99 80 20
www.carus-akademie.de info@carus-akademie.de



Elternschule Nordheide

„Die Übungen der Extrastunde in der Praxis“

Workshop für LehrerInnen,
FörderlehrerInnen und LerntherapeutInnen

am Samstag, 17. Mai 2014
von 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr

in der Michaelschule
Woelmerstraße 1, 21075 Hamburg-Harburg

Dozentin: Gisela van Bronswijk

Anmeldung/Informationen: www.elternschule-nordheide.de
E-mail: gvb@elternschule-nordheide.de
Tel. 04183 2827



Christine Pflug
Heilpraktikerin für Psychotherapie
Biografiearbeit • Paarberatung • Entwicklungsbegleitung

Mirroweg 147 • 20148 Hamburg
Tel.: 040/410 41 71 • E-Mail: C.Pflug@netb.de

www.Piano-Dilger.de

**200 Klaviere
& Flügel**

südlich HH an der A7
21272 Evendorf, Osterfeld 8

Mietkauf, Finanzierung
Service, Clavinova

Samstags 9-14 Uhr
oder nach Termin

☎ 04175-372



Private Kleinanzeigen

Suche Mitbewohnerin für 2 Zimmer ab 1.9. in 3-Zimmer-Wohnung in Gemeinschafts-Wohnprojekt in Langenhorn, U-Bahn-Nähe, 12 qm, 25 qm, Küche, Bad, Balkon, Südlage, ökolog. Neubau, 550 EUR mtl. 0163-3460188

Suche 1-2 Zimmer-Appartement im Südwesten von Hamburg zum kaufen (Eigenbedarf). Tel.: 040/53910656

Wohnung oder Haus zu mieten gesucht von junger Waldorflehrerfamilie (35 + 26 + 3 + 1), gern in Nähe oder weiteren Umfeld der Farmsener Schule/Anbindung U1. Pflege eines Gartens durch bio-dyn. Fachkraft oder häusliche Hilfe möglich. Tel.: 04181-9460136

Praxisraum für Kunsttherapie gesucht, für 2 Tage in der Woche. Tel.: 0163-7454673

Wir suchen für unsere Tochter eine waldorfpädagogisch kompetent ausgebildete Schulbegleitung für 25 - 30 Std. in Festanstellung. Unsere zu früh geborene Tochter besucht nach ihrer glücklichen Kindergartenzeit im Haus Mignon ab August 2014 die erste Klasse der Bugenhagenschule in Hamburg Blankenese. Über Ihre aussagekräftige Bewerbung freut sich Familie Testorp. t.testorp@bl-gruppe.de

Eine Schule des Schauens. Einführung in das übersinnliche Wahrnehmen. Kurse am ersten und dritten Samstag im Monat, 10-16 Uhr. 35,- Euro pro Samstag. Bill Jordan, HH-Heimfeld. 0177-9384770 (bitte nur sms)

Erzählausbildung: Märchen, Geschichten, Vorträge. Freies Erzählen aus eigenen inneren Bildern. Kein Auswendiglernen ... Sprech- und Sprachkompetenz erweitern. Seminarhaus am Meer. Schupperkurs Januar 2014. Klaus Rudolf Dörre 04632-876677, www.marechen-atelier.de

Insel Wolin/Usedom, FeWo am Fluss, ab 40,-/Tag, Ostsee 15 km; www.villa-lui.de 07754 925 8845

Der Montags-Eurythmiekreis in Farmsen (8.30 - 9.30 Uhr). freut sich auf weitere Interessierte mit Basiskenntnissen. Kontakt: Frederike v. Dall'Armi, T. 040/648 21 60

Mit EURYTHMIE leichten Herzens in die neue Woche (7 Termine). Anfängerkurs: Montags, 8.00-8.30 Uhr (12.05. - 30.06.14). Ort: Rudolf Steiner Schule Farmsen. Kontakt: Frederike v. Dall'Armi, T. 040/648 21 60

Wir wollen unser Verkaufsteam verstärken! **Mitarbeiterin gesucht für ca. 15-20Std./Woche.** Gern auch Studentin! MARLOWE NATURE, Mode aus nachhaltiger Produktion. Tel.: 0408501661

Kraft schöpfen und Stille erfahren direkt an der Ostsee. Sommerwoche mit Yoga, Meditation und Singen, 19.-25. Juli und 1. - 7. September. Außerdem: Auszeit-Seminare für Menschen aus sozialen Berufen, 22. - 24. Juni, 12.-14. September und 5.- 9. Dezember 2014. Sophia e.V. 04632-8765933. www.hannelore-ingwersen.de

hinweis
**Ihre private
Kleinanzeige**
kostet pro Satzzeile (40 Anschläge)
Euro 1,80 (bei Chiffre: plus Euro 3,-).
Bitte den entsprechenden Text mit der
Bezahlung als Vorkasse (Briefmarken
oder Geld in Scheinen) zuschicken:
Hinweis Verlag, Mittelweg 147, 20148 HH
• Anzeigenannahme bis 13. des Vormonats •
*Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nur diese
Art des Auftrags akzeptiert werden kann. Auf-
träge über Mail, Fax, Telefon sind nicht möglich.*

„Kräuter mit allen Sinnen“ Kräuterexper-
tinnen- und Kräuterexpertenausbildung
in Hamburg-Bergstedt, Gärtnerhof am
Stüffel -Jahresgruppe mit Prüfung
und Zertifikat (freiwillig). Die bunte
Vielfalt und Heilkraft der Wild-Heil-
Gartenkräuter und Bäume kennenlernen,
sammeln, pflanzen, ernten, schmecken,
verarbeiten und den Jahreslauf am Gärt-
nerhof am Stüffel genießen. 12 Wochen-
enden, Beginn 14.06.14 Info: Heilprak-
tikerin/Diplompädagogin Isa S. Merker
04102- 4579878, mobil: 01795285302,
info@naturheilpraxis-merker.de,
www.kraeuter-entdecken.de

**Familienfeiern, Veranstaltungen, Semi-
nare. Wir vermieten Ihnen unseren at-
mosphärisch einmaligen Gemeinschafts-
raum, ca. 100 m², in Hamburg-Bergstedt.**
Foyer und Küche an Wochenenden ver-
fügbar. Informationen bei Zusammen-
Leben GmbH unter Tel. 040-604 00 36
oder kontakt@zl-hamburg.de; Internet:
www.zl-hamburg.de.

EINSCHLAFSTÖRUNGEN?

Da empfehlen wir das zur Zeit er-
folgreichste Mittel:

Eine Bundestagsdebatte mit der
Großen Koalition!

Wer nach 10 Minuten noch nicht
eingeschlafen ist, bekommt garan-
tiert sein Geld zurück.

DVDs gibt bei Chiffre7@email.de

Westerland, am Südwäldchen, schöne,
helle 2 Zi. Fewo v. Priv. Tel.: 040/6471819
oder lindelambrecht@hotmail.com

Rudolf Steiner **BUCHHANDLUNG**
für Anthroposophie

Besuchen Sie uns.
Lassen Sie sich anregen.

Mo-Fr 9:00 bis 18:00 Uhr
Mi 9:00 bis 19:00 Uhr
Sa 10:00 bis 16:00 Uhr

Rothenthalerhainsee 103
Telefon 040/44 24 11
info@rudolf-steiner-buchhandlung.de
www.rudolf-steiner-buchhandlung.de

hinweis
**Ihr
Abonnement**
für monatlich Euro 2,-

Bitte entsprechenden Betrag für den
gewünschten Zeitraum überweisen
auf das Konto Nr. 29 007 910,
GLS Gemeinschaftsbank, BLZ 430 609 67.
Kontobezeichnung: Hinweis Verlag
Absenderangabe nicht vergessen!

Private Kleinanzeigen

Schwanger und im Konflikt? Mit unserem Projekt „Patenschaften für Ungeborene“ begleiten wir werdende Mütter in schwierigen Situationen und in mitunter kritischen Momenten; insbesondere in den ersten zwölf Wochen der Schwangerschaft. Falls Sie Rat und Hilfe suchen - sie ist ganz in Ihrer Nähe. Mehr unter www.novalisstiftung.de sowie unter Tel.: 040 - 22 69 37 55. Fragen Sie nach unseren Hilfsangeboten. Sie sind nicht allein!

Klavierstimmung in gewohnter gleichschwebender oder in neuer, wohltemperierter Stimmung bietet ehemaliger Waldorflehrer an: 040/37 42 92 33 oder Peter.Clements@t-online.de

Für Berlinbesucher: Pensionszimmer mit Dusch/WC ab 35,00 EUR in anthroposophisch ausgerichteter Initiative. Schöner Neubau, verkehrsgünstige Citylage in Tempelhof Tel. 030/788 30 53 www.pension-hiram-haus.de, pension@hiram-haus.de

Wir weisen darauf hin, dass die Anzeigen und Angebote von der Redaktion weder geprüft noch bewertet werden

Insel Wolin/Usedom, FeWo am Fluss, ab 40,-/Tag, Ostsee 15 km; www.villa-lui.de 07754 925 8845

Wohnprojekt mit Kulturcafé bei Lüneburg (geplant: 10 Eigentumswohnungen, Café + Gästezimmer) sucht noch begeisterungsfähige Menschen, gern mit Kindern und Lust auf gemeinschaftliches Wohnen + Arbeiten. www.wohnprojekt-st-dionys.de

Nordseeferienhaus, sehr hell, gr. Garten, 3 km vom Deich, nahe Niebüll ab 45 EUR + Endreinigung von privat: 040/72699155

Malkurse+Therapie atelier-blankenese.de

Heilende Ton-Eurythmie, 040/440664

salima

Natürliche Kindermode · Wäsche · Babyausstattung · Lederranzen
Spielwaren · Bücher · Märchenwolle · Strickwolle ...
Fellranzen und Ranzen von Sonnenleder

Waitzstr. 21 Othmarschen

Tel. 040 - 82 27 98 46

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.30 - 18 Uhr · Sa. 9.30 - 13 Uhr

Ökologische Mode
- fair produziert

Maas.
natürlich leben

Hamburg:
Grindelallee 166
20144 Hamburg
Mo-Fr 10-19 h
Sa 10-16 h



Online-Shop www.maas-natur.de

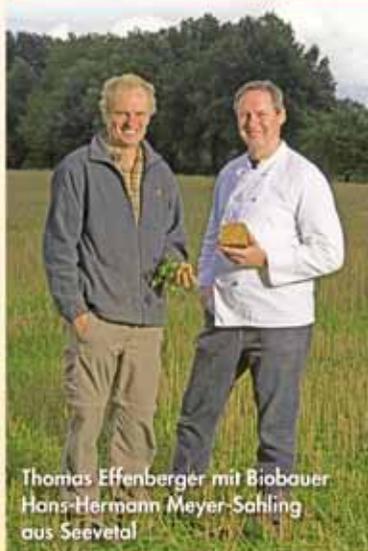


Brot aus
100% Vollkorn

EFFENBERGER
VOLLKORN - BÄCKEREI

nach alter
Handwerkstradition

Unsere Getreide-Lieferanten: Biobauern aus der Region



Thomas Effenberger mit Biobauer
Hans-Hermann Meyer-Sahling
aus Seevetal



Jeder Betrieb ist von Thomas Effenberger persönlich besucht und ausgewählt worden.

Alle Betriebe sind aktuell durch eine Öko-Kontrollstelle zertifiziert und liefern uns grundsätzlich nur hofeigenes Getreide aus kontrolliert biologischem Anbau ohne Zwischenlagerung.

- | | |
|--|--|
| 1 Sturmhof Bibow
19412 Langen Jarchow | 5 Hermannshof
21255 Wistedt |
| 2 Hof Früchtenicht
25436 Moorrege | 6 Hof Quellen
21255 Wistedt |
| 3 Hof Meyer-Sahling
21218 Seevetal | 7 Holderhof
27389 Vahlde |
| 4 Wilkenshoff
21279 Hollenstedt | |

